



Basler
Kantonalbank

Halbjahresbericht 2023



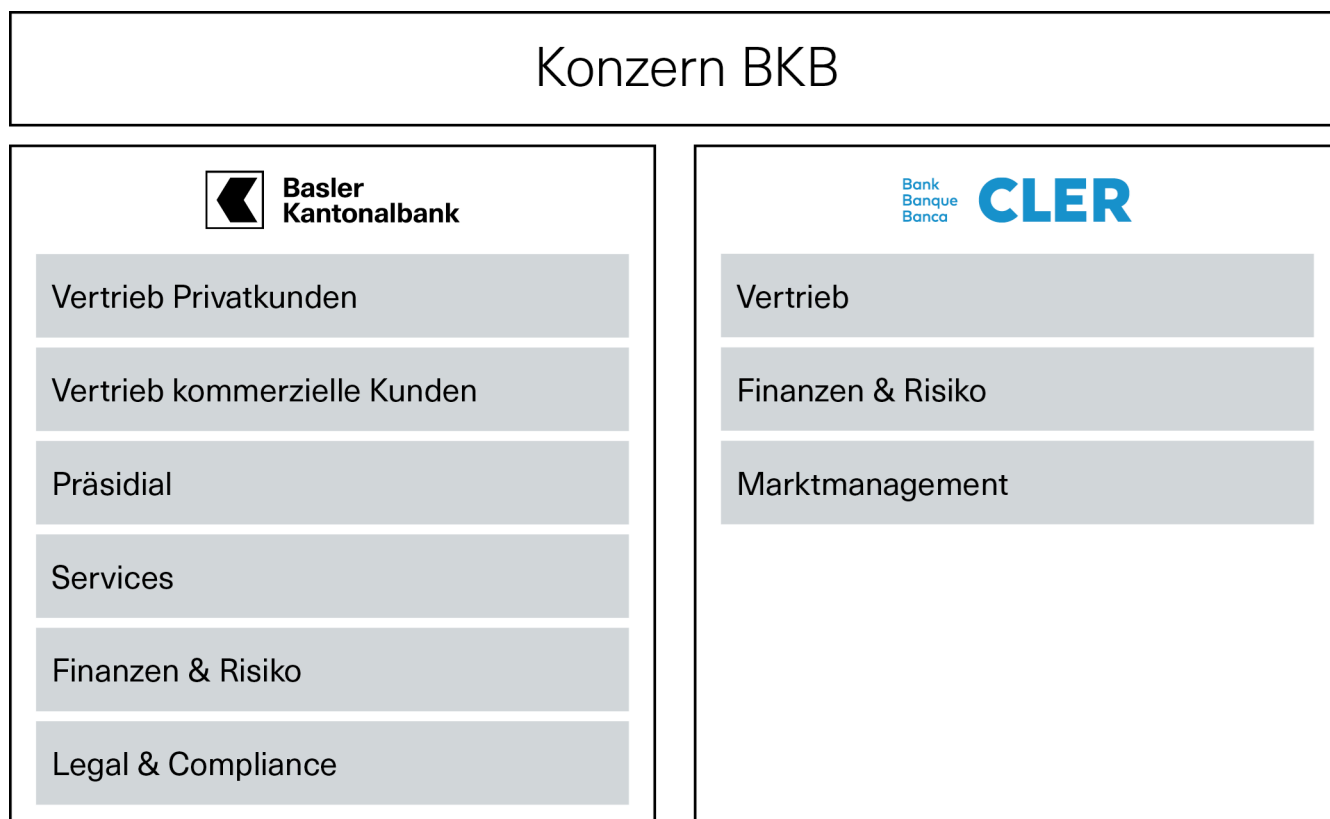
Über uns

Der Konzern BKB besteht aus dem Stammhaus und der Bank Cler. Das Stammhaus BKB ist seit der Gründung im Jahr 1899 in der Region Basel verwurzelt und positioniert sich für seine Privatkunden als Bank von Basel für Basel. Die BKB betreibt im Stadtkanton insgesamt zwölf Geschäftsstellen sowie ein KMU-Center. Das Asset Management gewährleistet eine hohe Anlagekompetenz, von der nicht nur die Private-Banking-Kundschaft profitiert. Als Universalbank ist die BKB für ihre Firmenkunden und Institutionellen Kunden in der gesamten Nordwestschweiz aktiv. Die BKB ist mehrheitlich im Besitz des Kantons Basel-Stadt und verfügt über eine Staatsgarantie, die dem Kanton abgegolten wird. Die Eignerstrategie gibt die strategischen Leitplanken vor und verlangt u.a. eine überdurchschnittlich hohe Eigenkapitalausstattung und Liquidität. Mit einem «AAA» Rating von «Fitch» und einem «AA+» Rating von «S&P Global Ratings» zählt die BKB zu den sichersten Banken der Schweiz. Ihre finanzielle Stärke bzw. Solidität, gepaart mit der lokalen Verankerung und Kundennähe, sind die wichtigsten Alleinstellungsmerkmale der BKB. Zudem ist die Nachhaltigkeit sowohl im Betrieb als auch im Kerngeschäft eine zentrale Voraussetzung, um langfristig einen positiven Beitrag für Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft zu leisten. 14 % des Gesellschaftskapitals von 354 Mio. CHF sind als Partizipationsscheine an der SIX Exchange kotiert.

Mit der Übernahme der Bank Cler (ehemals «Bank Coop») im Jahr 2000 beschäftigt der Konzern BKB heute rund 1400 Mitarbeitende und ist schweizweit in allen grösseren Städten präsent. Die Bank Cler führt insgesamt 24 Geschäftsstellen, aufgeteilt in drei Marktgebiete «Mitte» (sieben GS), «Süd-Ost» (zehn GS) und «Romandie» (sieben GS). Dank digitalen Dienstleistungen können die Kundinnen und Kunden beider Banken die wichtigsten Bankdienstleistungen auch zeit- und ortsunabhängig erledigen. Wie einfach Banking sein kann, beweist die Neobanking-App «Zak». Die Bank Cler stellt «Zak» bereits seit mehreren Jahren für die alltagsrelevanten Bankdienstleistungen zur Verfügung und entwickelt sie kontinuierlich weiter, u.a. über neue Funktionalitäten und Partnerangebote. «Zak» hat sich inzwischen als Neobanking-Angebot erfolgreich etabliert und die Zahl der aktiven Nutzerinnen und Nutzer hat sich auf über 60 000 erhöht. Damit positioniert sich die Bank Cler als frische, smarte und schweizerische Bank, die mit «Zak» auch ein breites und digitalaffines Kundensegment anspricht. Mit diesem Geschäftsmodell ergänzt die Bank Cler das Stammhaus optimal und trägt zur geographischen Diversifikation der Ertragsströme im Konzern bei.

Die Kundengelder des Konzerns BKB belaufen sich auf rund 29 Mrd. CHF. Gemessen an der Bilanzsumme in der Höhe von 55,3 Mrd. CHF zählt der Konzern zu den zehn grössten Bankengruppen der Schweiz.

Schematische Darstellung des Konzerns auf Bereichsebene



Titelbild: Naturwiesenmarkt der BKB in Zusammenarbeit mit BirdLife Schweiz im Juni 2023 auf dem Meret Oppenheim-Platz in Basel

Inhaltsverzeichnis

4 Lagebericht

- 5 In Kürze
- 6 Geschäftsentwicklung im 1. Halbjahr 2023
- 10 Informationen für Investorinnen und Investoren

12 Halbjahresabschluss Konzern BKB

- 13 Konzern BKB – auf einen Blick
- 14 Konsolidierte Bilanz
- 15 Konsolidierte Erfolgsrechnung
- 16 Konsolidierter Eigenkapitalnachweis
- 17 Anhang Halbjahresbericht – Erläuterungen zum Konzern

18 Halbjahresabschluss Stammhaus BKB

- 19 Stammhaus BKB – auf einen Blick
- 20 Bilanz
- 21 Erfolgsrechnung
- 22 Eigenkapitalnachweis
- 23 Anhang Halbjahresbericht – Erläuterungen zum Stammhaus BKB

24 Offenlegung Eigenmittel und Liquidität

- 25 Offenlegung Eigenmittel und Liquidität
- 26 Schematischer Aufbau des Offenlegungsberichts
- 29 Wichtige aufsichtsrechtliche Kennzahlen und RWA
- 31 Liquidität
- 34 Marktrisiko
- 36 Glossar

Lagebericht

Inhalt

- In Kürze
- Geschäftsentwicklung
- Informationen für Investorinnen und Investoren

In Kürze



49,6 %

Cost Income Ratio
Reduktion gegenüber
30.6.22 (56,2 %)
Zielwert 2025: max. 55,0 %



75,5 Mio. CHF

Konzerngewinn
Steigerung um +20,7 %
gegenüber 30.6.22 (62,6 Mio.
CHF)



7,0 %

Return on Equity
Anstieg gegenüber 30.6.22
(5,4 %)
Zielwert 2025: mind. 6,0 %



1,43 %

RWA-Effizienz
Anstieg gegenüber 31.12.22
(1,11 %)
Zielwert 2025: mind. 1,0 %



18,4 %

Gesamtkapitalquote
Anstieg gegenüber 30.6.22
(18,1 %)
Zielwert 2025: mind. 16,0 %



125,5 %

Net Stable Funding
Ratio
Anstieg gegenüber 31.12.22
(122,4 %)
Zielwert 2025: mind. 110,0 %

Geschäftsentwicklung im 1. Halbjahr 2023

Erträge gesteigert und Profitabilität erhöht

Die strategische Fokussierung auf Stärken, die ausgezeichnete Bonität und die Nähe zu den Kundinnen und Kunden zeigen erneut Wirkung: Der Konzern Basler Kantonalbank (BKB) konnte im ersten Halbjahr 2023 profitabel wachsen und seine operative Leistung erneut deutlich verbessern.

Im ersten Halbjahr 2023 erzielte der Konzern BKB einen um +32,3 % gesteigerten Geschäftserfolg bzw. einen um +20,7 % erhöhten Konzerngewinn. Christoph Auchli, CFO der BKB, fasst das Halbjahresergebnis zusammen: «Wir haben uns entlang unserer strategischen Prioritäten weiterentwickelt und sind profitabel gewachsen. Mit der Fokussierung auf unsere Stärken ist es uns gelungen, die Ertragsbasis zu verbreitern, die Kosten im Griff zu halten und die Effizienz zu steigern. Damit haben wir alle unsere strategischen Ziele, die wir uns für 2025 in Bezug auf Profitabilität, Stabilität und Bilanzqualität gesetzt haben, heute schon erreicht.»



CFO Christoph Auchli: «Mit der Fokussierung auf unsere Stärken ist es uns gelungen, die Ertragsbasis zu verbreitern, die Kosten im Griff zu halten und die Effizienz zu steigern.»

Fünf Highlights prägen das erste Halbjahr 2023

#1

Stabilität und Kundennähe als Fundament

Deutliche Ertragssteigerung

Der Geschäftsertrag des Konzerns BKB konnte im herausfordernden Umfeld steigender Zinsen und volatiler Finanzmärkte um +12,7 % auf 337,0 Mio. CHF markant erhöht werden. Besonders deutlich ist der Brutto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft gestiegen: Er hat um +18,5 % auf 229,4 Mio. CHF zugenommen. Dabei hat das im Januar 2023 erhaltene und im Juli 2023 bestätigte Rating mit Bestnote «AAA» der internationalen Ratingagentur «Fitch» das Vertrauen in die Solidität der BKB weiter gefestigt und eine breitere Refinanzierung am Geld- und Kapitalmarkt ermöglicht. Durch die hohe Qualität im Kreditportfolio mussten zudem keine zusätzlichen Wertberichtigungen im Zinsengeschäft gebildet werden. Der Anstieg im Handelserfolg um +23,1 % auf 35,5 Mio. CHF ist getrieben durch den erfolgreichen Handel mit Zinsinstrumenten. Dank dem Ausbau der Anlagelösungen und Vermögensverwaltungsmandate hat sich der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft in den letzten Jahren zu einem wichtigen Ertragspfeiler entwickelt. Er liegt aufgrund von rückläufigen transaktionalen Erträgen und dem Wegfall eines Sondereffekts im Vorjahr dennoch leicht tiefer als vor einem Jahr (-4,4 % auf 67,6 Mio. CHF).

#2

Fokussierung wirkt

Erhöhte Produktivität und Profitabilität

Dank einer weiteren Steigerung von Effizienz und Produktivität konnte der Geschäftsaufwand trotz des Volumenwachstums und der Investitionen in die strategischen Initiativen um -0,3 % auf 167,0 Mio. CHF reduziert werden. Als Konsequenz des profitablen Wachstums ist der Geschäftserfolg im ersten Halbjahr markant um +32,3 % auf 155,9 Mio. CHF gestiegen bzw. die Cost-Income-Ratio um -6,6 Prozentpunkte auf 49,6 % gesunken. Nach einer wiederum hohen Zuweisung an die Reserven von 72,0 Mio. CHF (Vorjahr 48,2 Mio. CHF) konnte im ersten Halbjahr der Gewinn um +20,7 % auf 75,5 Mio. CHF gesteigert werden.

#3

Risikoorientiertes Wachstum

Weiterhin hohe Bilanzqualität

Die Kundennähe mit ganzheitlicher Beratung, die beiden ausgezeichneten Ratings von «S&P Global Ratings» und «Fitch» sowie die stabile Bilanz mit hohen Eigenmitteln schaffen Vertrauen. Der Konzern BKB verzeichnete im ersten Halbjahr 2023 einen Zuwachs an Kundengeldern in der Höhe von +547,0 Mio. CHF. Im Vergleich zum 31.12.2022 haben sich die Kundeneinlagen dennoch um -6,7 % auf 29,1 Mrd. CHF rückläufig entwickelt, weil per Ende 2022 kurzfristige Opportunitäten im operativen Liquiditätsmanagement genutzt wurden. Die Kundenausleihungen haben sich um +2,0 % erhöht und die Hypothekarforderungen sind im Gleichschritt mit der Marktentwicklung ebenfalls um +2,0 % auf 32,2 Mrd. CHF gewachsen. Die Bilanzsumme ist mit 55,3 Mrd. CHF (+0,1 %) konstant geblieben. Dabei hat der Konzern seine Bilanz an der Stabilität ausgerichtet und das Wachstum risikoorientiert gesteuert. Deshalb konnte die Gesamtkapitalquote weiter auf 18,4 % (Vergleichssemester 2022: 18,1 %) gesteigert werden. Sowohl das Stammhaus BKB als auch die Bank Cler lagen mit 20,5 % bzw. 17,9 % deutlich über der Eigenmittelzielgrösse (13,0 %, inkl. antizyklischem Kapitalpuffer für den Konzern BKB).

#4

Konsequent und partnerschaftlich

Umgang mit Nachhaltigkeit und Förderung der Biodiversität

Der Aspekt der Nachhaltigkeit spielt für Kundinnen und Kunden sowie für institutionelle Investoren und Gegenparteien eine immer wichtigere Rolle. Unabhängige ESG-Ratings gewinnen in diesem Zusammenhang an Bedeutung. Im März 2023 hat die BKB (Stammhaus) von Morningstar Sustainalytics das ESG-Risikoring «Low Risk» erhalten. Die BKB liegt damit auf dem Spitzenplatz unter den Kantonalbanken. Das Rating bestätigt, dass die BKB ihre Nachhaltigkeitsziele konsequent verfolgt und gleichzeitig ihre Kundinnen und Kunden im Erreichen ihrer Nachhaltigkeitsziele eng begleitet. Im Rahmen des neuen Engagements mit BirdLife Schweiz «Basel blüht auf» unterstützt die BKB seit Anfang 2023 Projekte, die einen Beitrag zur Biodiversität in der Region leisten.

#5

Engagiert für Basel

Vermittlung von Finanzkompetenz und Nähe zur Bevölkerung

Die BKB engagiert sich aktiv für die Region und ihre Bevölkerung. Im Mai hat sie gemeinsam mit Telebasel das wöchentliche Wirtschaftsmagazin «Geld & Co.» lanciert. Fachexpertinnen und -experten der BKB geben darin Auskunft zu alltagsrelevanten Aspekten rund ums Geld.

Um zu verstehen, welche Themen die Bevölkerung und Kundenschaft umtreiben, bleibt die Kundennähe zentral. Im ersten Halbjahr hat die BKB über 1300 Kundinnen und Kunden an Fach- und Hospitality Events begrüsst. Auch die Quartiersamstage, die seit dem letzten Jahr zweimal jährlich durchgeführt werden und inzwischen mehrere Tausend Besucherinnen und Besucher pro Anlass anziehen, haben sich bewährt. Nachdem im Juni im Kleinbasel gefeiert wurde, findet der nächste Quartiersamstag am 19. August 2023 im «Gundeli» auf dem Meret Oppenheim-Platz statt.

Ausblick

Auch im zweiten Halbjahr wird der Konzern den eingeschlagenen Weg der Strategie 2022+ konsequent weitergehen. Das neue Digital Banking schafft die Basis für die Kundinnen und Kunden, um bei höherer Sicherheit immer mehr finanzielle Anliegen orts- und zeitunabhängig erledigen zu können. Der weitere Ausbau und die Optimierung der Funktionalitäten werden derzeit mit Hochdruck vorangetrieben. Die im ersten Halbjahr abgeschlossene konzerninterne Übertragung von Firmen- und Institutionellen Kunden von der Bank Cler zur BKB ermöglicht einerseits die Fokussierung der Bank Cler auf das Wachstum mit Privat- und Immobilienkunden und andererseits die Betreuung der anspruchsvollen Kundengruppen in den Kompetenzzentren des Konzerns. Zudem wird die Konzerninfrastruktur weiter optimiert. Die Skalierbarkeit der Prozesse sowie eine leistungsfähigere und sicherere IT Architektur stehen dabei im Fokus. Gleichzeitig wird auch die mit Microsoft eingegangene und mit einer ersten Migration getestete Partnerschaft für Cloud-Anwendungen eine wichtige Rolle spielen.

CEO Basil Heeb ist überzeugt: «Mit unserer Nähe zur Kundschaft, dem auf Stabilität ausgerichteten Geschäftsmodell und einer breit abgestützten, nachhaltigen Ertragsbasis ist der Konzern BKB sehr gut aufgestellt. Damit sind die Voraussetzungen geschaffen, dass die aktuelle, positive Dynamik auch im zweiten Semester anhalten wird und wir ein gutes bis sehr gutes Jahresergebnis erzielen können.»

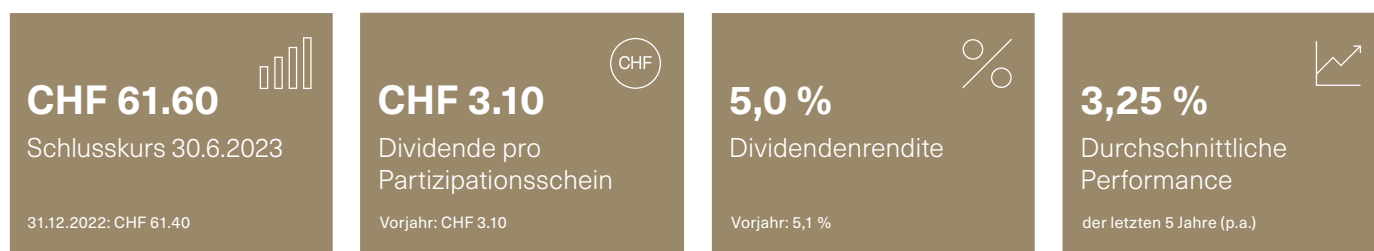


CEO Basil Heeb: «Mit unserer Nähe zur Kundschaft, dem auf Stabilität ausgerichteten Geschäftsmodell und einer breit abgestützten, nachhaltigen Ertragsbasis sind die Voraussetzungen geschaffen, dass wir ein gutes bis sehr gutes Jahresergebnis erzielen können.»

Information für Investorinnen und Investoren

Geschäftsergebnis im ersten Halbjahr 2023

Die strategische Fokussierung auf unsere Stärken, die ausgezeichnete Bonität und die Nähe zu unseren Kundinnen und Kunden zeigen erneut Wirkung: Der Konzern Basler Kantonalbank (BKB) konnte im ersten Halbjahr 2023 profitabel wachsen und seine operative Leistung erneut deutlich verbessern.



Kursstatistik

| | | HJ 2023 | 2022 |
|------------|--------|---------|-------|
| Höchstkurs | in CHF | 68.20 | 67.00 |
| Tiefstkurs | in CHF | 60.80 | 57.40 |

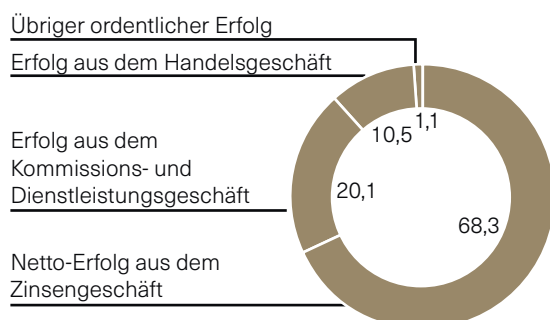
Kennzahlen je Partizipationsschein

| | | 30.6.2023 | 31.12.2022 |
|--------------------------|--------|-----------|------------|
| Nennwert | in CHF | 8.50 | 8.50 |
| Buchwert ¹ | in CHF | 100.63 | 97.73 |
| Kurs-Gewinn-Verhältnis | | 8,7 | 11,7 |
| Kurs-Buchwert-Verhältnis | | 0,6 | 0,6 |

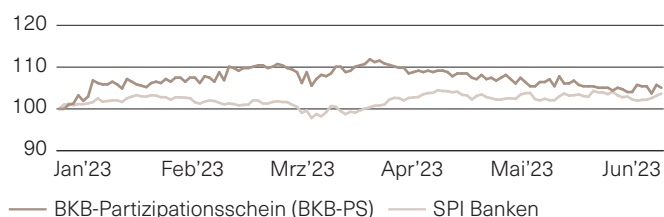
¹ PS-Kapital und Dotationskapital.

Diversifiziertes Geschäftsmodell

in %



Kursentwicklung in Prozent (Total Return)



Performance

| | | HJ 2023 | HJ 2022 |
|------------------------|------|---------|---------|
| Performance inkl. Div. | in % | 5,1 | 2,8 |

Kennzahlen Konzern BKB

| | | 30.6.2023 ¹ | 31.12.2022 ² |
|--------------------|-------------|------------------------|-------------------------|
| Bilanzsumme | in Mrd. CHF | 55,3 | 55,2 |
| Kundenausleihungen | in Mrd. CHF | 35,5 | 34,8 |
| Kundenvermögen | in Mrd. CHF | 51,5 | 52,6 |
| Gesamtkapitalquote | in % | 18,4 | 18,6 |

| | | HJ 2023 ¹ | HJ 2022 ^{1,2} |
|---------------------|-------------|----------------------|------------------------|
| Geschäftserfolg | in Mio. CHF | 155,9 | 117,8 |
| Halbjahresgewinn | in Mio. CHF | 75,5 | 62,6 |
| Eigenkapitalrendite | in % | 7,0 | 5,4 |
| Cost Income Ratio | in % | 49,6 | 56,2 |

¹ Unrevidiert.

² Anpassung der Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sowie Anpassung der Vorjahreswerte (Restatement).

Unternehmensprofil

Seit über 120 Jahren in Basel verwurzelt, ist die Basler Kantonalbank (BKB) neben ihrem Heimmarkt gezielt als Nischenplayer in ausgewählten Geschäftsfeldern schweizweit aktiv. Mit ihrem dichten Filialnetz in der Stadt Basel und den digitalen Dienstleistungen ist die BKB stets nahe und verfügbar. Die Tochtergesellschaft Bank Cler AG macht Banking schweizweit einfach und bequem. Der gesamte Konzern beschäftigt fast 1400 Mitarbeitende und gehört, gemessen an der Bilanzsumme, zu den zehn grössten Banken der Schweiz.

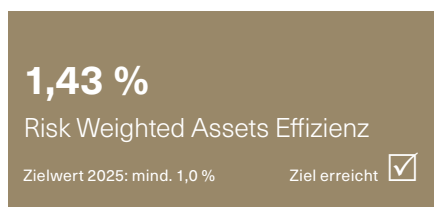
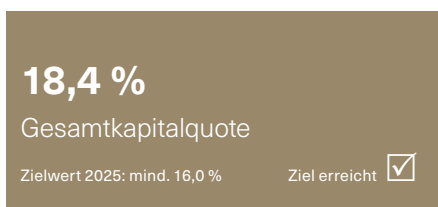
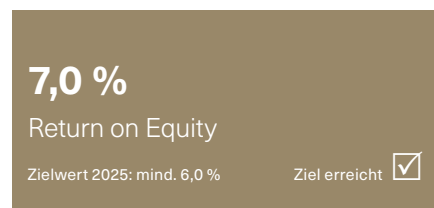
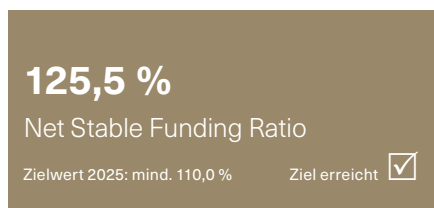
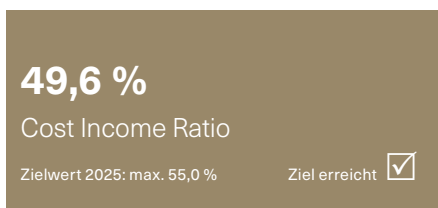
Geschäftsfelder Basler Kantonalbank



Geschäftsfelder Bank Cler



Performance-Ambitionen Konzern BKB erreicht

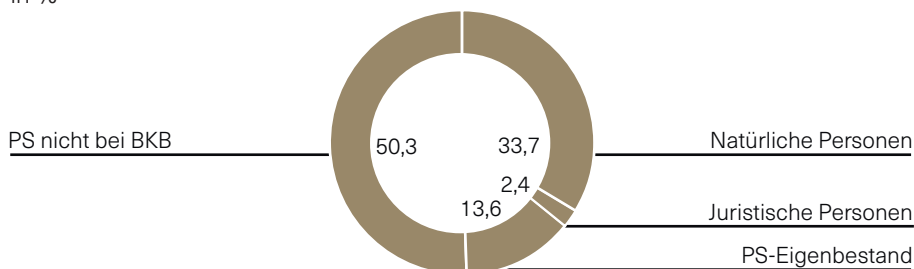


Partizipationskapital

Das Partizipationskapital wurde 1986 geschaffen und ist unterteilt in 5,9 Millionen Partizipationsscheine zu je CHF 8.50 Nennwert. Diese werden an der SIX Swiss Exchange gehandelt (ISIN: CH0009236461).

Inhaberinnen und Inhaber von Partizipationsscheinen sind am Geschäftserfolg direkt beteiligt und haben kein Stimmrecht.

Struktur des Partizipationskapitals in %



Börsenkotierung

SIX Swiss Exchange
Valor: 923646
Ticker Symbol: BSKP

Unternehmenskalender

Publikation Halbjahresergebnis 10.8.2023

Publikation Jahresergebnis 15.2.2024

Halbjahres- abschluss Konzern BKB

Inhalt

- Konzern BKB – auf einen Blick
- Konsolidierte Bilanz
- Konsolidierte Erfolgsrechnung
- Konsolidierter Eigenkapitalnachweis
- Anhang Halbjahresbericht – Erläuterungen zum Konzern

Konzern BKB – auf einen Blick

| Bilanz | | 30.6.2023¹ | 31.12.2022² |
|--|-------------|------------------------------|-------------------------------|
| Bilanzsumme | in 1000 CHF | 55 300 549 | 55 230 118 |
| – Veränderung | in % | 0,1 | 3,3 |
| Kundenausleihungen | in 1000 CHF | 35 458 182 | 34 775 685 |
| – davon Hypothekarforderungen | in 1000 CHF | 32 154 739 | 31 523 993 |
| Kundeneinlagen | in 1000 CHF | 29 126 082 | 31 205 037 |
| Kundengelder ³ | in 1000 CHF | 29 182 152 | 31 208 188 |
| Ausgewiesene eigene Mittel (inkl. Konzerngewinn) | in 1000 CHF | 4 268 149 | 4 211 361 |
| Ausgewiesene eigene Mittel (exkl. Konzerngewinn) | in 1000 CHF | 4 192 624 | 4 071 699 |

| Erfolgsrechnung | | 1. Halbjahr 2023¹ | 1. Halbjahr 2022^{1,2} |
|--|-------------|-------------------------------------|---------------------------------------|
| Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft | in 1000 CHF | 230 004 | 194 945 |
| Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft | in 1000 CHF | 67 569 | 70 657 |
| Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option | in 1000 CHF | 35 548 | 28 885 |
| Übriger ordentlicher Erfolg | in 1000 CHF | 3 853 | 4 616 |
| Bruttoertrag ⁴ | in 1000 CHF | 336 326 | 297 739 |
| – Veränderung | in % | 13,0 | 0,4 |
| Geschäftsertrag | in 1000 CHF | 336 974 | 299 103 |
| – Veränderung | in % | 12,7 | 0,6 |
| Geschäftsaufwand | in 1000 CHF | 166 957 | 167 447 |
| – Veränderung | in % | –0,3 | –4,9 |
| Abschreibungen und Rückstellungen | in 1000 CHF | 14 162 | 13 836 |
| Geschäftserfolg | in 1000 CHF | 155 855 | 117 820 |
| – Veränderung | in % | 32,3 | 10,4 |
| Konzerngewinn | in 1000 CHF | 75 525 | 62 564 |
| – Veränderung | in % | 20,7 | 15,9 |

| Kennzahlen Rentabilität | | 1. Halbjahr 2023¹ | 1. Halbjahr 2022¹ |
|--|------|-------------------------------------|-------------------------------------|
| Eigenkapitalrendite (Konzerngewinn vor Reserven/durchschnittliches Eigenkapital) | in % | 7,0 | 5,4 |

| Kennzahlen zur Bilanz | | 30.6.2023¹ | 31.12.2022² |
|--|------|------------------------------|-------------------------------|
| Kundenausleihungen in % der Bilanzsumme | in % | 64,1 | 63,0 |
| Hypothekarforderungen in % der Kundenausleihungen | in % | 90,7 | 90,6 |
| Kundeneinlagen in % der Bilanzsumme | in % | 52,7 | 56,5 |
| Refinanzierungsgrad I (Kundengelder/Kundenausleihungen) ³ | in % | 82,3 | 89,7 |
| Refinanzierungsgrad II (Publikumsgelder/Kundenausleihungen) ⁵ | in % | 113,4 | 119,9 |
| Eigenkapitalquote | in % | 7,7 | 7,6 |
| Harte Kernkapitalquote (CET1-Quote) | in % | 17,5 | 17,7 |
| Kernkapitalquote (T1-Quote) | in % | 18,0 | 18,3 |
| Gesamtkapitalquote | in % | 18,4 | 18,6 |
| Eigenmittelzielgrösse ⁶ | in % | 13,0 | 13,0 |
| Leverage Ratio | in % | 6,8 | 6,9 |
| Durchschn. Quote für die kurzfristige Liquidität (LCR) (2./4. Quartal) | in % | 166,9 | 154,5 |
| Finanzierungsquote (NSFR) | in % | 125,5 | 122,4 |
| RWA-Effizienz ⁷ | in % | 1,43 | 1,11 |

| Kennzahlen zur Erfolgsrechnung | | 1. Halbjahr 2023¹ | 1. Halbjahr 2022^{1,2} |
|---|------|-------------------------------------|---------------------------------------|
| Cost Income Ratio I (Geschäftsaufwand/Bruttoertrag) ⁴ | in % | 49,6 | 56,2 |
| Netto-Zinserfolg in % des Geschäftsertrags | in % | 68,3 | 65,2 |
| Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft in % des Geschäftsertrags | in % | 20,1 | 23,6 |
| Handelserfolg in % des Geschäftsertrags | in % | 10,5 | 9,7 |
| Übriger ordentlicher Erfolg in % des Geschäftsertrags | in % | 1,1 | 1,5 |
| Personalaufwand in % des Geschäftsaufwands | in % | 59,1 | 58,3 |
| Sachaufwand in % des Geschäftsaufwands ⁸ | in % | 40,9 | 41,7 |

| Mitarbeitende | | 30.6.2023 | 31.12.2022 |
|---|--|------------------|-------------------|
| Anzahl Mitarbeitende (Headcount) | | 1 422 | 1 401 |
| Anzahl Lernende und Praktikantinnen bzw. Praktikanten | | 52 | 66 |
| Vollzeitäquivalente (FTE) ⁹ | | 1 268 | 1 241 |

¹ Unrevidiert.

² Anpassung der Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sowie Anpassung der Vorjahreswerte (Restatement).

³ Kundengelder (Kundeneinlagen, Kassenobligationen).

⁴ Bruttoertrag (Geschäftsertrag ohne Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft).

⁵ Publikumsgelder (Kundeneinlagen, Kassenobligationen, Anleihen und Pfandbriefdarlehen).

⁶ Die Eigenmittelzielgrösse setzt sich zusammen aus den Mindesteigenmitteln von 8 % sowie einem Eigenmittelpuffer von 4 % für die Banken der Kategorie 3 gemäss Anhang 8 ERV, zuzüglich dem antizyklischen Kapitalpuffers.

⁷ Operativer Brutto-Erfolg / Summe der risikogewichteten Positionen (RWA).

⁸ Die Abgeltung der Staatsgarantie wird zur Berechnung dieser Kennzahl dem Sachaufwand zugeordnet.

⁹ Lernende und Praktikantinnen bzw. Praktikanten zu 50 % gewichtet.

Konsolidierte Bilanz

| Aktiven | 30.6.2023 ¹ in 1000 CHF | 31.12.2022 ² in 1000 CHF | Veränderung absolut | Veränderung in % |
|--|---------------------------------------|--|------------------------|---------------------|
| Flüssige Mittel | 8 358 483 | 8 086 076 | 272 407 | 3,4 |
| Forderungen gegenüber Banken | 1 066 501 | 820 903 | 245 598 | 29,9 |
| Forderungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften | 6 754 022 | 5 979 408 | 774 614 | 13,0 |
| Forderungen gegenüber Kunden | 3 303 443 | 3 251 692 | 51 751 | 1,6 |
| Hypothekarforderungen | 32 154 739 | 31 523 993 | 630 746 | 2,0 |
| Handelsgeschäft | 961 128 | 1 074 887 | -113 759 | -10,6 |
| Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente | 93 334 | 115 348 | -22 014 | -19,1 |
| Finanzanlagen | 1 775 807 | 3 462 799 | -1 686 992 | -48,7 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | 122 405 | 119 562 | 2 843 | 2,4 |
| Nicht konsolidierte Beteiligungen | 71 212 | 71 149 | 63 | 0,1 |
| Sachanlagen | 173 960 | 185 528 | -11 568 | -6,2 |
| Sonstige Aktiven | 465 515 | 538 773 | -73 258 | -13,6 |
| Total Aktiven | 55 300 549 | 55 230 118 | 70 431 | 0,1 |
| Total nachrangige Forderungen | 3 219 | 3 564 | -345 | -9,7 |
| - davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht | - | - | - | - |
| Passiven | | | | |
| Verpflichtungen gegenüber Banken | 5 314 787 | 3 119 198 | 2 195 589 | 70,4 |
| Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften | 4 624 550 | 5 241 854 | -617 304 | -11,8 |
| Verpflichtungen aus Kundeneinlagen | 29 126 082 | 31 205 037 | -2 078 955 | -6,7 |
| Verpflichtungen aus Handelsgeschäften | 12 484 | 4 867 | 7 617 | - |
| Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente | 210 629 | 300 054 | -89 425 | -29,8 |
| Verpflichtungen aus übrigen Finanzinstrumenten mit Fair-Value-Bewertung | 370 616 | 428 451 | -57 835 | -13,5 |
| Kassenobligationen | 56 070 | 3 151 | 52 919 | - |
| Anleihen und Pfandbriefdarlehen | 11 040 669 | 10 473 006 | 567 663 | 5,4 |
| Passive Rechnungsabgrenzungen | 196 715 | 160 860 | 35 855 | 22,3 |
| Sonstige Passiven | 53 863 | 55 306 | -1 443 | -2,6 |
| Rückstellungen | 25 935 | 26 973 | -1 038 | -3,8 |
| Reserven für allgemeine Bankrisiken | 2 905 898 | 2 833 898 | 72 000 | 2,5 |
| Gesellschaftskapital | 354 150 | 354 150 | - | - |
| Kapitalreserve | 132 487 | 132 341 | 146 | 0,1 |
| Gewinnreserve | 880 700 | 831 921 | 48 779 | 5,9 |
| Eigene Kapitalanteile (Minusposition) | -80 611 | -80 611 | - | - |
| Konzerngewinn | 75 525 | 139 662 | - | - |
| Total Passiven | 55 300 549 | 55 230 118 | 70 431 | 0,1 |
| Total nachrangige Verpflichtungen | 192 149 | 191 736 | 413 | 0,2 |
| - davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht | 192 149 | 191 736 | 413 | 0,2 |
| Ausserbilanzgeschäfte | | | | |
| Eventualverpflichtungen | 236 124 | 120 447 | 115 677 | 96,0 |
| Unwiderrufliche Zusagen | 3 228 878 | 3 201 108 | 27 770 | 0,9 |
| Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen | 118 848 | 118 848 | - | - |

¹ Unrevidiert.

² Anpassung der Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sowie Anpassung der Vorjahreswerte (Restatement).

Konsolidierte Erfolgsrechnung

| Erfolg aus dem Zinsengeschäft | 1. Halbjahr 2023 ¹ in 1000 CHF | 1. Halbjahr 2022 ^{1,2} in 1000 CHF | Veränderung absolut | Veränderung in % |
|--|--|--|------------------------|---------------------|
| Zins- und Diskontertrag | 548 627 | 226 732 | 321 895 | – |
| Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen | 7 862 | 1 096 | 6 766 | – |
| Zinsaufwand | –327 133 | –34 247 | –292 886 | – |
| Brutto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft | 229 356 | 193 581 | 35 775 | 18,5 |
| Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft | 648 | 1 364 | –716 | –52,5 |
| Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft | 230 004 | 194 945 | 35 059 | 18,0 |
| Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft | | | | |
| Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft | 53 666 | 56 106 | –2 440 | –4,3 |
| Kommissionsertrag Kreditgeschäft | 5 219 | 3 696 | 1 523 | 41,2 |
| Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft | 18 111 | 21 265 | –3 154 | –14,8 |
| Kommissionsaufwand | –9 427 | –10 410 | 983 | –9,4 |
| Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft | 67 569 | 70 657 | –3 088 | –4,4 |
| Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option | 35 548 | 28 885 | 6 663 | 23,1 |
| Übriger ordentlicher Erfolg | | | | |
| Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen | 190 | 147 | 43 | 29,3 |
| Beteiligungsertrag | 2 402 | 2 127 | 275 | 12,9 |
| – davon aus nach Equity-Methode erfassten Beteiligungen | 208 | 205 | 3 | 1,5 |
| – davon aus übrigen nicht konsolidierten Beteiligungen | 2 194 | 1 922 | 272 | 14,2 |
| Liegenschaftenerfolg | 868 | 979 | –111 | –11,3 |
| Anderer ordentlicher Ertrag | 425 | 1 363 | –938 | –68,8 |
| Anderer ordentlicher Aufwand | –32 | – | –32 | – |
| Übriger ordentlicher Erfolg | 3 853 | 4 616 | –763 | –16,5 |
| Geschäftsertrag | 336 974 | 299 103 | 37 871 | 12,7 |
| Geschäftsaufwand | | | | |
| Personalaufwand | –98 744 | –97 542 | –1 202 | 1,2 |
| Sachaufwand | –63 113 | –64 805 | 1 692 | –2,6 |
| Abgeltung der Staatsgarantie | –5 100 | –5 100 | – | – |
| Geschäftsaufwand | –166 957 | –167 447 | 490 | –0,3 |
| Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten | –13 666 | –12 980 | –686 | 5,3 |
| Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste | –496 | –856 | 360 | –42,1 |
| Geschäftserfolg | 155 855 | 117 820 | 38 035 | 32,3 |
| Ausserordentlicher Ertrag | 66 | 123 | –57 | –46,3 |
| Ausserordentlicher Aufwand | – | – | – | – |
| Veränderung von Reserven für allgemeine Bankrisiken | –72 000 | –48 218 | –23 782 | 49,3 |
| Steuern | –8 396 | –7 161 | –1 235 | 17,2 |
| Konzerngewinn | 75 525 | 62 564 | 12 961 | 20,7 |

¹ Unrevidiert.

² Anpassung der Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sowie Anpassung der Vorjahreswerte (Restatement).

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

| | Gesellschaftskapital | Kapitalreserve | Gewinnreserve | Reserven für allgemeine Bankrisiken | Eigene Kapitalanteile (Minusposition) | Konzern-gewinn | Total Eigenkapital |
|---|----------------------|----------------|----------------|-------------------------------------|---------------------------------------|----------------|--------------------|
| | in 1000 CHF | in 1000 CHF | in 1000 CHF | in 1000 CHF | in 1000 CHF | in 1000 CHF | in 1000 CHF |
| Eigenkapital am Anfang der Berichtsperiode (31.12.2022) ¹ | 354 150 | 132 341 | 831 921 | 2 833 898 | -80 611 | 139 662 | 4 211 361 |
| Gewinnverwendung aus dem Jahr 2022 | | | | | | | |
| - Zuweisung an die Gewinnreserve | - | - | 48 779 | - | - | -48 779 | - |
| - Dividende | - | 146 | - | - | - | -15 954 | -15 808 |
| - Ausschüttung an Kanton | - | - | - | - | - | -74 929 | -74 929 |
| Zuweisung an die Reserven für allgemeine Bankrisiken | - | - | - | 72 000 | - | - | 72 000 |
| Konzerngewinn | - | - | - | - | - | 75 525 | 75 525 |
| Eigenkapital am Ende der Berichtsperiode (30.6.2023) ² | 354 150 | 132 487 | 880 700 | 2 905 898 | -80 611 | 75 525 | 4 268 149 |

¹ Anpassung der Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sowie Anpassung der Vorjahreswerte (Restatement).

² Unrevidiert.

Anhang Halbjahresbericht – Erläuterungen zum Konzern

Änderungen in den Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen und allfällige Fehlerkorrekturen sowie deren Auswirkungen auf den Zwischenabschluss

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze des Konzerns BKB richten sich nach den obligationenrechtlichen und den bankengesetzlichen Bestimmungen, nach den Richtlinien der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (insbesondere der Rechnungslegungsverordnung-FINMA sowie dem FINMA-Rundschreiben 2020/1 «Rechnungslegung-Banken») und dem Kotierungsreglement der SIX Swiss Exchange AG.

Für den Zwischenabschluss des Konzerns BKB nach dem True-and-Fair-View-Prinzip ergeben sich für das aktuelle Rechnungsjahr gegenüber dem Vorjahr nachfolgende wesentliche Änderungen:

Die ausstehenden Kontoüberziehungen werden per 30. Juni 2023 neu über das Modell der Wertberichtigungen für inhärente Ausfallrisiken auf nicht gefährdeten Forderungen abgedeckt. Die pauschalierten Einzelwertberichtigungen für ausstehende Kontoüberziehungen in Höhe von CHF 0.9 Mio. wurden entsprechend aufgelöst. Die Vorjahreswerte wurden in der Bilanz per 31.12.2022 und in der Erfolgsrechnung per 30.06.2022 angepasst.

Faktoren, welche die wirtschaftliche Lage des Konzerns während der Berichtsperiode sowie im Vergleich zur Vorperiode beeinflusst haben

Die SNB erhöhte im ersten Semester 2023 zur Bekämpfung der Inflation den Leitzinssatz per 24.03.2023 um 0.5% Prozentpunkte auf 1.5% und per 23.06.2023 um weitere 0.25% Prozentpunkte auf 1.75%. Aufgrund der Erhöhung des Referenzzinssatzes erwartet der Wohnungsmarkt weitreichende Mietzinserhöhungen. Der Konzern BKB beobachtet die Entwicklung und deren Auswirkung auf den Immobilienmarkt, das Hypothekengeschäft und das Asset- und Liability-Management weiterhin aufmerksam und prüft seinerseits laufend Massnahmen, welche geeignet sind, um allfälligen negativen Auswirkungen frühzeitig zu begegnen.

Wesentliche Ereignisse nach dem Stichtag des Zwischenabschlusses

Nach dem Bilanzstichtag sind keine ausserordentlichen Ereignisse eingetreten, die einen massgeblichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage des Konzerns BKB in der vergangenen Periode gehabt hätten.

Ausserordentlicher Ertrag

| | 1. Halbjahr 2023 ¹ in 1000 CHF | 1. Halbjahr 2022 ¹ in 1000 CHF | Veränderung absolut |
|--|--|--|------------------------|
| Realisationsgewinne aus veräusserten Beteiligungen und Sachanlagen | 66 | 123 | -57 |
| Ausserordentlicher Ertrag | 66 | 123 | -57 |

¹ Unrevidiert.

Ausserordentlicher Aufwand

| | 1. Halbjahr 2023 ¹ in 1000 CHF | 1. Halbjahr 2022 ¹ in 1000 CHF | Veränderung absolut |
|---|--|--|------------------------|
| Realisationsverluste aus veräusserten Beteiligungen und Sachanlagen | - | - | - |
| Ausserordentlicher Aufwand | - | - | - |

¹ Unrevidiert.

Halbjahres- abschluss Stammhaus BKB

Inhalt

- Stammhaus BKB – auf einen Blick
- Bilanz
- Erfolgsrechnung
- Eigenkapitalnachweis
- Anhang Halbjahresbericht – Erläuterungen zum Stammhaus BKB

Stammhaus BKB – auf einen Blick

| Bilanz | | 30.6.2023¹ | 31.12.2022² |
|---|-------------|------------------------------|-------------------------------|
| Bilanzsumme | in 1000 CHF | 36 894 158 | 37 732 585 |
| – Veränderung | in % | –2,2 | 10,2 |
| Kundenausleihungen | in 1000 CHF | 18 767 256 | 18 284 958 |
| – davon Hypothekarforderungen | in 1000 CHF | 15 556 240 | 15 137 736 |
| Kundeneinlagen | in 1000 CHF | 16 722 226 | 19 243 862 |
| Kundengelder ³ | in 1000 CHF | 16 735 410 | 19 243 862 |
| Ausgewiesene eigene Mittel (inkl. Halbjahres-/Jahresgewinn) | in 1000 CHF | 3 620 812 | 3 588 106 |
| Ausgewiesene eigene Mittel (exkl. Halbjahres-/Jahresgewinn) | in 1000 CHF | 3 550 768 | 3 459 601 |

| Erfolgsrechnung | | 1. Halbjahr 2023¹ | 1. Halbjahr 2022¹ |
|--|-------------|-------------------------------------|-------------------------------------|
| Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft | in 1000 CHF | 133 283 | 105 049 |
| Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft | in 1000 CHF | 43 102 | 41 455 |
| Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option | in 1000 CHF | 31 108 | 23 899 |
| Übriger ordentlicher Erfolg | in 1000 CHF | 41 013 | 41 368 |
| Bruttoertrag ⁴ | in 1000 CHF | 247 874 | 212 062 |
| – Veränderung | in % | 16,9 | –1,2 |
| Geschäftsertrag | in 1000 CHF | 248 506 | 211 771 |
| – Veränderung | in % | 17,3 | –1,6 |
| Geschäftsaufwand | in 1000 CHF | 116 170 | 113 051 |
| – Veränderung | in % | 2,8 | –3,9 |
| Abschreibungen und Rückstellungen | in 1000 CHF | –8 953 | –8 858 |
| Geschäftserfolg | in 1000 CHF | 123 383 | 89 862 |
| – Veränderung | in % | 37,3 | 3,7 |
| Halbjahresgewinn | in 1000 CHF | 70 044 | 56 609 |
| – Veränderung | in % | 23,7 | 15,5 |

| Kennzahlen Rentabilität | | 1. Halbjahr 2023¹ | 1. Halbjahr 2022¹ |
|---|------|-------------------------------------|-------------------------------------|
| Eigenkapitalrendite (Jahresgewinn vor Reserven / durchschn. Eigenkapital) | in % | 6,9 | 5,2 |

| Kennzahlen zur Bilanz | | 30.6.2023¹ | 31.12.2022² |
|---|------|------------------------------|-------------------------------|
| Kundenausleihungen in % der Bilanzsumme | in % | 50,9 | 48,5 |
| Hypothekarforderungen in % der Kundenausleihungen | in % | 82,9 | 82,8 |
| Kundeneinlagen in % der Bilanzsumme | in % | 45,3 | 51,0 |
| Refinanzierungsgrad I in % (Kundengelder/Kundenausleihungen) ³ | in % | 89,2 | 105,2 |
| Refinanzierungsgrad II in % (Publikumsgelder/Kundenausleihungen) ⁵ | in % | 123,6 | 138,2 |
| Eigenkapitalquote (Bilanzkennzahl) | in % | 9,8 | 9,5 |
| Harte Kernkapitalquote (CET1-Quote) | in % | 19,8 | 19,8 |
| Kernkapitalquote (T1-Quote) | in % | 20,2 | 20,2 |
| Gesamtkapitalquote | in % | 20,5 | 20,6 |
| Eigenmittelzielgrösse ⁶ | in % | 12,6 | 12,6 |
| Leverage Ratio | in % | 8,1 | 8,0 |
| Durchschn. Quote für die kurzfristige Liquidität LCR (2./4. Quartal) | in % | 175,7 | 159,5 |
| Finanzierungsquote (NSFR) | in % | 119,3 | 116,6 |
| RWA-Effizienz ⁷ | in % | 1,48 | 1,11 |

| Kennzahlen zur Erfolgsrechnung | | 1. Halbjahr 2023¹ | 1. Halbjahr 2022¹ |
|---|------|-------------------------------------|-------------------------------------|
| Cost Income Ratio (Geschäftsaufwand/Bruttoertrag) ⁴ | in % | 46,9 | 53,3 |
| Netto-Zinserfolg in % des Geschäftsertrag | in % | 53,6 | 49,6 |
| Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft in % des Geschäftsertrags | in % | 17,3 | 19,6 |
| Handelserfolg in % des Geschäftsertrag | in % | 12,5 | 11,3 |
| Übriger ordentlicher Erfolg in % des Geschäftsertrag | in % | 16,6 | 19,5 |
| Personalaufwand in % des Geschäftsaufwand | in % | 62,1 | 61,9 |
| Sachaufwand in % des Geschäftsaufwand ⁸ | in % | 37,9 | 38,1 |

| Mitarbeitende | | 30.6.2023 | 31.12.2022 |
|---|--|------------------|-------------------|
| Anzahl Mitarbeitende (Headcount) | | 1 047 | 1 018 |
| Anzahl Lernende und Praktikanten/-innen | | 30 | 38 |
| Vollzeitäquivalente (FTE) ⁹ | | 932 | 901 |

¹ Unrevidiert.

² Bilanz vor Gewinnverwendung.

³ Kundengelder (Kundeneinlagen, Kassenobligationen).

⁴ Bruttoertrag (Geschäftsertrag ohne Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft).

⁵ Publikumsgelder (Kundeneinlagen, Kassenobligationen, Anleihen und Pfandbriefdarlehen).

⁶ Die Eigenmittelzielgrösse setzt sich zusammen aus den Mindesteigenmitteln von 8 % sowie einem Eigenmittelpuffer von 4 % für die Banken der Kategorie 3 gemäss Anhang 8 ERV, zuzüglich dem antizyklischen Kapitalpuffers.

⁷ Operativer Brutto-Erfolg / Summe der risikogewichteten Positionen (RWA).

⁸ Die Abgeltung der Staatsgarantie wird zur Berechnung dieser Kennzahl dem Sachaufwand zugeordnet.

⁹ Lernende und Praktikanten/-innen zu 50 % gewichtet.

Bilanz

| Aktiven | 30.6.2023 ¹ in 1000 CHF | 31.12.2022 ² in 1000 CHF | Veränderung absolut | Veränderung in % |
|--|---------------------------------------|--|------------------------|---------------------|
| Flüssige Mittel | 5 905 583 | 6 303 573 | -397 990 | -6,3 |
| Forderungen gegenüber Banken | 1 355 944 | 1 265 541 | 90 403 | 7,1 |
| Forderungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften | 6 904 022 | 5 979 408 | 924 614 | 15,5 |
| Forderungen gegenüber Kunden | 3 211 016 | 3 147 222 | 63 794 | 2,0 |
| Hypothekarforderungen | 15 556 240 | 15 137 736 | 418 504 | 2,8 |
| Handelsgeschäft | 965 970 | 1 074 900 | -108 930 | -10,1 |
| Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente | 93 106 | 116 998 | -23 892 | -20,4 |
| Finanzanlagen | 1 534 475 | 3 260 459 | -1 725 984 | -52,9 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | 80 780 | 78 260 | 2 520 | 3,2 |
| Beteiligungen | 747 097 | 747 099 | -2 | - |
| Sachanlagen | 79 191 | 86 394 | -7 203 | -8,3 |
| Sonstige Aktiven | 460 734 | 534 995 | -74 261 | -13,9 |
| Total Aktiven | 36 894 158 | 37 732 585 | -838 427 | -2,2 |
| Total nachrangige Forderungen | 4 357 | 4 718 | -361 | -7,7 |
| - davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht | - | - | - | - |
| Passiven | | | | |
| Verpflichtungen gegenüber Banken | 4 619 534 | 2 690 021 | 1 929 513 | 71,7 |
| Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften | 4 624 550 | 5 241 854 | -617 304 | -11,8 |
| Verpflichtungen aus Kundeneinlagen | 16 722 226 | 19 243 862 | -2 521 636 | -13,1 |
| Verpflichtungen aus Handelsgeschäften | 10 124 | 4 867 | 5 257 | - |
| Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente | 210 612 | 299 705 | -89 093 | -29,7 |
| Verpflichtungen aus übrigen Finanzinstrumenten mit Fair-Value-Bewertung | 370 616 | 428 451 | -57 835 | -13,5 |
| Kassenobligationen | 13 184 | - | 13 184 | - |
| Anleihen und Pfandbriefdarlehen | 6 463 955 | 6 019 887 | 444 068 | 7,4 |
| Passive Rechnungsabgrenzungen | 125 326 | 94 129 | 31 197 | 33,1 |
| Sonstige Passiven | 93 381 | 102 511 | -9 130 | -8,9 |
| Rückstellungen | 19 838 | 19 192 | 646 | 3,4 |
| Reserven für allgemeine Bankrisiken | 2 656 646 | 2 603 246 | 53 400 | 2,1 |
| Gesellschaftskapital | 354 150 | 354 150 | - | - |
| Gesetzliche Kapitalreserve | 147 750 | 147 750 | - | - |
| - davon Reserven aus Kapitaleinlagen | 90 152 | 90 152 | - | - |
| - davon übrige Reserven | 57 598 | 57 598 | - | - |
| Gesetzliche Gewinnreserve | 324 347 | 322 802 | 1 545 | 0,5 |
| Freiwillige Gewinnreserve | 146 100 | 109 800 | 36 300 | 33,1 |
| Eigene Kapitalanteile (Minusposition) | -80 611 | -80 611 | - | - |
| - gegen Reserven aus Kapitaleinlagen | -67 839 | -67 839 | - | - |
| - Übrige | -12 772 | -12 772 | - | - |
| Gewinnvortrag | 2 386 | 2 464 | -78 | -3,2 |
| Halbjahres-/Jahresgewinn | 70 044 | 128 505 | - | - |
| Total Passiven | 36 894 158 | 37 732 585 | -838 427 | -2,2 |
| Total nachrangige Verpflichtungen | 100 536 | 101 474 | -938 | -0,9 |
| - davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht | 100 536 | 101 474 | -938 | -0,9 |
| Ausserbilanzgeschäfte | | | | |
| Eventualverpflichtungen | 215 577 | 90 691 | 124 886 | - |
| Unwiderrufliche Zusagen | 2 862 423 | 2 835 040 | 27 383 | 1,0 |
| Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen | 92 251 | 92 251 | - | - |

¹ Unrevidiert.

² Bilanz vor Gewinnverwendung.

Erfolgsrechnung

| Erfolg aus dem Zinsengeschäft | 1. Halbjahr 2023 ¹ in 1000 CHF | 1. Halbjahr 2022 ¹ in 1000 CHF | Veränderung absolut | Veränderung in % |
|--|---|---|------------------------|---------------------|
| Zins- und Diskontertrag | 414 170 | 125 480 | 288 690 | - |
| Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen | 6 976 | 822 | 6 154 | - |
| Zinsaufwand | -288 496 | -20 962 | -267 534 | - |
| Brutto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft | 132 650 | 105 340 | 27 310 | 25,9 |
| Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft | 633 | -291 | 924 | - |
| Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft | 133 283 | 105 049 | 28 234 | 26,9 |
| Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft | | | | |
| Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft | 34 303 | 33 963 | 340 | 1,0 |
| Kommissionsertrag Kreditgeschäft | 4 485 | 2 775 | 1 710 | 61,6 |
| Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft | 11 218 | 11 806 | -588 | -5,0 |
| Kommissionsaufwand | -6 904 | -7 089 | 185 | -2,6 |
| Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft | 43 102 | 41 455 | 1 647 | 4,0 |
| Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option | 31 108 | 23 899 | 7 209 | 30,2 |
| Übriger ordentlicher Erfolg | | | | |
| Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen | 69 | 103 | -34 | -33,0 |
| Beteiligungsertrag | 16 741 | 16 629 | 112 | 0,7 |
| Liegenschaftenerfolg | 603 | 616 | -13 | -2,1 |
| Anderer ordentlicher Ertrag | 23 600 | 24 020 | -420 | -1,7 |
| Anderer ordentlicher Aufwand | - | - | - | - |
| Übriger ordentlicher Erfolg | 41 013 | 41 368 | -355 | -0,9 |
| Geschäftsertrag | 248 506 | 211 771 | 36 735 | 17,3 |
| Geschäftsaufwand | | | | |
| Personalaufwand | -72 153 | -69 939 | -2 214 | 3,2 |
| Sachaufwand | -38 917 | -38 012 | -905 | 2,4 |
| Abgeltung der Staatsgarantie | -5 100 | -5 100 | - | - |
| Geschäftsaufwand | -116 170 | -113 051 | -3 119 | 2,8 |
| Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten | -8 472 | -8 808 | 336 | -3,8 |
| Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste | -481 | -50 | -431 | - |
| Geschäftserfolg | 123 383 | 89 862 | 33 521 | 37,3 |
| Ausserordentlicher Ertrag | 61 | - | 61 | - |
| Ausserordentlicher Aufwand | - | - | - | - |
| Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken | -53 400 | -33 208 | -20 192 | 60,8 |
| Steuern | - | -45 | 45 | -100,0 |
| Halbjahresgewinn | 70 044 | 56 609 | 13 435 | 23,7 |

¹ Unrevidiert.

Eigenkapitalnachweis

| | Gesellschaftskapital | Gesetzliche Kapitalreserve | Gesetzliche Gewinnreserve | Reserven für allgemeine Bankrisiken | Freiwillige Gewinnreserven und Gewinn- bzw. Verlustvortrag | Eigene Kapitalanteile (Minusposition) | Halbjahres-/ Jahresgewinn | Total Eigenkapital |
|--|----------------------|----------------------------|---------------------------|-------------------------------------|--|---------------------------------------|---------------------------|--------------------|
| | in 1000 CHF | in 1000 CHF | in 1000 CHF | in 1000 CHF | in 1000 CHF | in 1000 CHF | in 1000 CHF | in 1000 CHF |
| Eigenkapital am Anfang der Berichtsperiode (31.12.2022) | 354 150 | 147 750 | 322 802 | 2 603 246 | 112 264 | -80 611 | 128 505 | 3 588 106 |
| Gewinnverwendung aus dem Jahr 2022 | | | | | | | | |
| - Zuweisung an die gesetzliche Gewinnreserve | - | - | 1 400 | - | - | - | -1 400 | - |
| - Zuweisung an die freiwillige Gewinnreserve | - | - | - | - | 36 300 | - | -36 300 | - |
| - Dividende | - | - | 145 | - | - | - | -15 954 | -15 809 |
| - Ausschüttung an Kanton | - | - | - | - | - | - | -74 929 | -74 929 |
| - Nettoveränderung Gewinnvortrag | - | - | - | - | -78 | - | 78 | - |
| Zuweisung an die Reserven für allgemeine Bankrisiken | - | - | - | 53 400 | - | - | - | 53 400 |
| Halbjahresgewinn | - | - | - | - | - | - | 70 044 | 70 044 |
| Eigenkapital am Ende der Berichtsperiode (30.6.2023) ¹ | 354 150 | 147 750 | 324 347 | 2 656 646 | 148 486 | -80 611 | 70 044 | 3 620 812 |

¹ Unrevidiert.

Anhang Halbjahresbericht – Erläuterungen zum Stammhaus BKB

Änderungen in den Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen und allfällige Fehlerkorrekturen sowie deren Auswirkungen auf den Zwischenabschluss

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze der Basler Kantonalbank richten sich nach der Rechnungslegungsverordnung FINMA (ReIV-FINMA) und den Richtlinien der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA-Rundschreiben 2020/1 «Rechnungslegung Banken») sowie den obligationenrechtlichen und den bankengesetzlichen Bestimmungen und dem Kotierungsreglement der SIX Swiss Exchange AG.

Der Zwischenabschluss per 30.6.2023 stellt die wirtschaftliche Lage so dar, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild nach dem True-and-Fair-View-Prinzip vermittelt wird.

Für den Abschluss der Basler Kantonalbank ergibt sich für das aktuelle Rechnungsjahr gegenüber dem Vorjahr nachfolgende wesentliche Änderung:

Die ausstehenden Kontoüberziehungen werden per 30. Juni 2023 neu über das Modell der Wertberichtigungen für inhärente Ausfallrisiken auf nicht gefährdeten Forderungen abgedeckt. Die pauschalierten Einzelwertberichtigungen für ausstehende Kontoüberziehungen in Höhe von CHF 0.6 Mio. wurden entsprechend aufgelöst.

Faktoren, welche die wirtschaftliche Lage des Konzerns während der Berichtsperiode sowie im Vergleich zur Vorperiode beeinflusst haben

Die SNB erhöhte im ersten Semester 2023 zur Bekämpfung der Inflation den Leitzinssatz per 24.03.2023 um 0.5% Prozentpunkte auf 1.5% und per 23.06.2023 um weitere 0.25% Prozentpunkte auf 1.75%. Aufgrund der Erhöhung des Referenzzinssatzes erwartet der Wohnungsmarkt weitreichende Mietzinserhöhungen. Die Basler Kantonalbank beobachtet die Entwicklung und deren Auswirkungen auf den Immobilienmarkt, das Hypothekengeschäft und das Asset- und Liability-Management weiterhin aufmerksam und prüft seinerseits laufend Massnahmen, welche geeignet sind, um allfälligen negativen Auswirkungen frühzeitig zu begegnen.

Ereignisse nach dem Stichtag des Zwischenabschlusses

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, die einen massgeblichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage des Stammhauses Basler Kantonalbank in der vergangenen Periode gehabt hätten.

Ausserordentlicher Ertrag

| | 1. Halbjahr 2023 ¹ in 1000 CHF | 1. Halbjahr 2022 ¹ in 1000 CHF | Veränderung absolut |
|--|--|--|------------------------|
| Realisationsgewinne aus veräusserten Beteiligungen und Sachanlagen | 61 | – | 61 |
| Ausserordentlicher Ertrag¹ | 61 | – | 61 |

¹ Unrevidiert.

Ausserordentlicher Aufwand

| | 1. Halbjahr 2023 ¹ in 1000 CHF | 1. Halbjahr 2022 ¹ in 1000 CHF | Veränderung absolut |
|---|--|--|------------------------|
| Übriger betriebs- und periodenfremder Aufwand | – | – | – |
| Ausserordentlicher Aufwand¹ | – | – | – |

¹ Unrevidiert.

Offenlegung Eigenmittel und Liquidität

Inhalt

- Offenlegung Eigenmittel und Liquidität
- Schematischer Aufbau des Offenlegungsberichts
- Wichtige aufsichtsrechtliche Kennzahlen und RWA
- Liquidität
- Marktrisiko
- Glossar

Offenlegung Eigenmittel und Liquidität

Der Konzern BKB verfügt per 30. Juni 2023 mit einer Gesamtkapitalquote von 18,4 % sowie einer Leverage Ratio von 6,8 % über eine solide Eigenkapitalausstattung. Zusätzlich kann eine komfortable Quote für die kurzfristige Liquidität (LCR) von 166,9 % im 2. Quartal 2023 ausgewiesen werden. Die Net Stable Funding Ratio (NSFR) weist per 30. Juni 2023 eine Deckung von 125,5 % auf. Mit den vorliegenden Informationen per 30. Juni 2023 trägt der Konzern BKB den Vorgaben aus der Eigenmittelverordnung (ERV) sowie den Offenlegungsvorschriften nach FINMA-Rundschreiben 2016/1 «Offenlegung – Banken» vollständig Rechnung.

Als Finanzgruppe und Kategorie-3-Bank unterliegt die Basler Kantonalbank auf Konzernstufe den vollen Offenlegungspflichten nach FINMA-Rundschreiben 2016/1 «Offenlegung – Banken». Aufbau und Tabellenstruktur werden vom Regulator detailliert vorgegeben und prägen die Aufbereitung der nachfolgenden Informationen. Die Rahmenbedingungen sehen vor, dass bei Tabellen mit flexiblem Format auf andere leicht zugängliche Informationen verwiesen werden kann. Dies nimmt der Konzern BKB vor allem im Bereich der qualitativen Beschreibung wahr und verweist dabei auf entsprechende Ausführungen im Geschäftsbericht. Tabellen, welche aufgrund des zu beschreibenden Sachverhalts keine Anwendung finden oder deren Ausweis keine wesentliche Aussagekraft haben, werden nicht veröffentlicht. Eine Übersicht über alle potenziellen Tabellen, inklusive Informationen über den Offenlegungsstatus, findet sich unter dem Abschnitt Schematischer Aufbau des Offenlegungsberichts.

Schematischer Aufbau des Offenlegungsberichts

Im Folgenden wird eine schematische Übersicht zu den nach FINMA-Rundschreiben 2016/1 «Offenlegung – Banken» vorgesehenen Tabellen sowie eine Beurteilung der Anwendbarkeit im Kontext des Geschäftsumfelds der Basler Kantonalbank gegeben.

| Bezeichnung nach SA-BIZ | Tabellenbezeichnung | Publikation | Periodizität | Verweis |
|--|--|--|--------------|---------|
| Wichtige aufsichtsrechtliche Kennzahlen und RWAs | | | | |
| KM1 | Grundlegende regulatorische Kennzahlen | ja | halbjährlich | |
| KM2 | Grundlegende Kennzahlen «TLAC-Anforderungen (auf Stufe Abwicklungsgruppe)» | nein, nur international systemrelevante Banken | n/a | |
| OVA | Risikomanagementansatz der Bank | ja | jährlich | |
| QV1 | Überblick über die risikogewichteten Positionen | ja | halbjährlich | |
| Vergleich zwischen buchhalterischen und aufsichtsrechtlichen Positionen | | | | |
| LI1 | Abgleich zwischen buchhalterischen Werten und aufsichtsrechtlichen Positionen ¹ | ja | jährlich | |
| LI2 | Darstellung der Differenzen zwischen den aufsichtsrechtlichen Positionen und den Buchwerten | ja | jährlich | |
| LIA | Erläuterung zu den Differenzen zwischen Buchwerten und aufsichtsrechtlichen Werten | ja | jährlich | |
| PV1 | Prudentielle Wertanpassungen | ja | jährlich | |
| Zusammensetzung des Kapitals | | | | |
| CC1 | Darstellung der regulatorisch anrechenbaren Eigenmittel ² | ja | jährlich | |
| CC2 | Überleitung der regulatorisch anrechenbaren Eigenmittel zur Bilanz ¹ | ja | jährlich | |
| CCA | Hauptmerkmale regulatorischer Eigenkapitalinstrumente und anderer TLAC-Instrumente | ja | jährlich | |
| TLAC1 | TLAC-Zusammensetzung international systemrelevanter Banken (auf Stufe Abwicklungsgruppe) | nein, nur international systemrelevante Banken | n/a | |
| TLAC2 | Wesentliche Gruppengesellschaften – Rang der Forderungen auf Stufe der juristischen Einheit | nein, nur international systemrelevante Banken | n/a | |
| TLAC3 | Abwicklungseinheit – Rang der Forderungen auf Stufe der juristischen Einheit | nein, nur international systemrelevante Banken | n/a | |
| Makroprudentielle Aufsichtsmaßnahmen | | | | |
| GSIB1 | G-SIB-Indikatoren | nein, nur international systemrelevante Banken | n/a | |
| CCyB1 | Geografische Aufteilung der Forderungen für den erweiterten antizyklischen Puffer nach Basler Mindeststandards | nein, nur Banken, die Art. 44a ERV erfüllen | n/a | |
| Leverage Ratio | | | | |
| LR1 | Leverage Ratio: Vergleich der Bilanzaktiven und des Gesamtengagements für die Leverage Ratio | ja | jährlich | |
| LR2 | Leverage Ratio: detaillierte Darstellung | ja | jährlich | |
| Liquidität | | | | |
| LIQA | Liquidität: Management der Liquiditätsrisiken | ja | jährlich | |
| LIQ1 | Liquidität: Informationen zur Liquiditätsquote (LCR) | ja | halbjährlich | |
| LIQ2 | Liquidität: Informationen zur Finanzierungsquote (NSFR) | ja | halbjährlich | |

¹ Tabelle LI1 und Tabelle CC2 werden kombiniert dargestellt.

² Die Informationen der Tabelle werden zugunsten der Übersichtlichkeit in mehrere thematische Subtabellen aufgliedert.

| Bezeichnung nach SA-BIZ | Tabellenbezeichnung | Publikation | Periodizität | Verweis |
|-------------------------------|--|--|--------------|---------|
| Kreditrisiko | | | | |
| CRA | Kreditrisiko: allgemeine Informationen | ja | jährlich | |
| CR1 | Kreditrisiko: Kreditqualität der Aktiven | ja | jährlich | |
| CR2 | Kreditrisiko: Veränderungen in den Portfolien von Forderungen und Schuldtiteln in Ausfall | ja | jährlich | |
| CRB | Kreditrisiko: zusätzliche Angaben zur Kreditqualität der Aktiven ¹ | ja | jährlich | |
| CRC | Kreditrisiko: Angaben zu Risikominderungstechniken | ja | jährlich | |
| CR3 | Kreditrisiken: Gesamtsicht der Risikominderungstechniken | ja | jährlich | |
| CRD | Kreditrisiko: Angaben zur Verwendung externer Ratings im Standardansatz | ja | jährlich | |
| CR4 | Kreditrisiko: Risikoexpositionen und Auswirkungen der Kreditrisikominderung nach dem Standardansatz | ja | jährlich | |
| CR5 | Kreditrisiko: Positionen nach Positionskategorien und Risikogewichtung nach dem Standardansatz | ja | jährlich | |
| CRE | IRB: Angaben über die Modelle | nein, keine Anwendung des IRB-Ansatzes | n/a | |
| CR6 | IRB: Risikoexposition nach Positionskategorien und Ausfallwahrscheinlichkeiten | nein, keine Anwendung des IRB-Ansatzes | n/a | |
| CR7 | IRB: risikomindernde Auswirkungen von Kreditderivaten auf die Risikogewichtung | nein, keine Anwendung des IRB-Ansatzes | n/a | |
| CR8 | IRB: RWA-Veränderung der Kreditrisikopositionen | nein, keine Anwendung des IRB-Ansatzes | n/a | |
| CR9 | IRB: Ex-post-Beurteilung der Ausfallwahrscheinlichkeitsschätzungen, nach Positionskategorien | nein, keine Anwendung des IRB-Ansatzes | n/a | |
| CR10 | IRB: Spezialfinanzierungen und Beteiligungstitel unter der einfachen Risikogewichtungsmethode | nein, keine Anwendung des IRB-Ansatzes | n/a | |
| Gegenpartekreditrisiko | | | | |
| CCRA | Gegenpartekreditrisiko: allgemeine Angaben | ja | jährlich | |
| CCR1 | Gegenpartekreditrisiko: Analyse nach Ansatz | nein, nur für systemrelevante Banken | n/a | |
| CCR2 | Gegenpartekreditrisiko: Bewertungsanpassungen der Kreditpositionen (Credit Valuation Adjustment, CVA) zulasten der Eigenmittel | nein, nur für systemrelevante Banken | n/a | |
| CCR3 | Gegenpartekreditrisiko: Positionen nach Positionskategorien und Risikogewichtung nach dem Standardansatz | ja | jährlich | |
| CCR4 | IRB: Gegenpartekreditrisiko nach Positionskategorie und Ausfallwahrscheinlichkeiten | nein, keine Anwendung des IRB-Ansatzes | n/a | |
| CCR5 | Gegenpartekreditrisiko: Zusammensetzung der Sicherheiten für die dem Gegenpartekreditrisiko ausgesetzten Positionen | ja | jährlich | |
| CCR6 | Gegenpartekreditrisiko: Kreditderivatpositionen | ja | jährlich | |
| CCR7 | Gegenpartekreditrisiko: RWA-Veränderung der Gegenpartekreditrisikopositionen unter dem IMM-Ansatz (der EPE-Modellmethode) | nein, keine Anwendung des IMM-Ansatzes | n/a | |
| CCR8 | Gegenpartekreditrisiko: Positionen gegenüber zentralen Gegenparteien | ja | jährlich | |

¹ Die Informationen der Tabelle werden zugunsten der Übersichtlichkeit in mehrere thematische Subtabellen aufgegliedert.

| Bezeichnung nach SA-BIZ | Tabellenbezeichnung | Publikation | Periodizität | Verweis |
|----------------------------------|--|--|--------------|---------|
| Verbriefung | | | | |
| SECA | Verbriefungen: allgemeine Angaben | nein, kein Einsatz von Verbriefungen | n/a | |
| SEC1 | Verbriefungen: Positionen im Bankenbuch | nein, kein Einsatz von Verbriefungen | n/a | |
| SEC2 | Verbriefungen: Positionen im Handelsbuch | nein, kein Einsatz von Verbriefungen | n/a | |
| SEC3 | Verbriefungen: Positionen im Bankenbuch und diesbezügliche Mindesteigenmittelanforderungen bei Banken in der Rolle des Originators oder Sponsors | nein, kein Einsatz von Verbriefungen | n/a | |
| SEC4 | Verbriefungen: Positionen im Bankenbuch und diesbezügliche Mindesteigenmittelanforderungen bei Banken in der Rolle des «Investors» | nein, kein Einsatz von Verbriefungen | n/a | |
| Marktrisiko | | | | |
| MRA | Marktrisiko: allgemeine Angaben | ja | jährlich | |
| MR1 | Marktrisiko: Mindesteigenmittel nach dem Standardansatz | ja | jährlich | |
| MRB | Marktrisiko: Angaben bei Verwendung des Modellansatzes (IMA) | ja | jährlich | |
| MB2 | Marktrisiko: RWA-Veränderung der Positionen unter dem Modellansatz (IMA) | ja | halbjährlich | |
| MB3 | Marktrisiko: modellbasierte Werte für das Handelsbuch | ja | halbjährlich | |
| MR4 | Marktrisiko: Vergleich der VaR-Schätzungen mit Gewinnen und Verlusten | ja | halbjährlich | |
| Zinsrisiken im Bankenbuch | | | | |
| IRRBBA | Zinsrisiken: Ziele und Richtlinien für das Zinsrisikomanagement des Bankenbuchs | ja | jährlich | |
| IRRBBA1 | Zinsrisiken: quantitative Informationen zur Positionsstruktur und Zinsneufestsetzung | ja | jährlich | |
| IRRBBA1 | Zinsrisiken: quantitative Informationen zum Barwert und Zinsertrag | ja | jährlich | |
| Vergütungen | | | | |
| REMA | Vergütungen: Politik | nein, keine Offenlegungspflicht ¹ | n/a | |
| REM1 | Vergütungen: Ausschüttungen | nein, keine Offenlegungspflicht ¹ | n/a | |
| REM2 | Vergütungen: spezielle Auszahlungen | nein, keine Offenlegungspflicht ¹ | n/a | |
| REM3 | Vergütungen: unterschiedliche Ausschüttungen | nein, keine Offenlegungspflicht ¹ | n/a | |
| Operationelle Risiken | | | | |
| ORA | Operationelle Risiken: allgemeine Angaben | ja | jährlich | |
| Corporate Governance | | | | |
| Anhang 5 | Corporate Governance | ja | jährlich | |

¹ Der Konzern BKB hat sich für eine freiwillige Offenlegung im Geschäftsbericht entschieden.

Wichtige aufsichtsrechtliche Kennzahlen und RWA

In der folgenden Übersicht werden die grundlegenden Kennzahlen aus Eigenmitteln, Leverage Ratio, LCR und NSFR der letzten Perioden tabellarisch aufgeführt. Details zu den einzelnen Kennzahlen sind in den weiteren Tabellen dieses Berichts ersichtlich.

KM1: Grundlegende regulatorische Kennzahlen

| | a | c | e |
|---|------------|-------------------------|------------------------|
| | 30.6.2023 | 31.12.2022 ¹ | 30.6.2022 ¹ |
| Anrechenbare Eigenmittel (in 1000 CHF) | | | |
| 1 Hartes Kernkapital (CET1) | 4 151 085 | 4 150 939 | 4 022 696 |
| 1a Hartes Kernkapital ohne Auswirkung von Übergangsbestimmungen für erwartete Verluste | 4 151 085 | 4 150 939 | 4 022 696 |
| 2 Kernkapital (T1) | 4 289 826 | 4 288 120 | 4 154 140 |
| 2a Kernkapital ohne Auswirkung von Übergangsbestimmungen für erwartete Verluste | 4 289 826 | 4 288 120 | 4 154 140 |
| 3 Gesamtkapital | 4 370 904 | 4 369 142 | 4 234 255 |
| 3a Gesamtkapital ohne Auswirkung von Übergangsbestimmungen für erwartete Verluste | 4 370 904 | 4 369 142 | 4 234 255 |
| Risikogewichtete Positionen (RWA) (in 1000 CHF) | | | |
| 4 RWA | 23 769 921 | 23 492 305 | 23 391 464 |
| 4a Mindesteigenmittel | 1 901 594 | 1 879 384 | 1 871 317 |
| Risikobasierte Kapitalquoten (in % der RWA) | | | |
| 5 CET1-Quote (%) | 17,5 | 17,7 | 17,2 |
| 5a CET1-Quote ohne Auswirkung von Übergangsbestimmungen für erwartete Verluste (%) | 17,5 | 17,7 | 17,2 |
| 6 Kernkapitalquote (%) | 18,0 | 18,3 | 17,8 |
| 6a Kernkapitalquote ohne Auswirkung von Übergangsbestimmungen für erwartete Verluste (%) | 18,0 | 18,3 | 17,8 |
| 7 Gesamtkapitalquote (%) | 18,4 | 18,6 | 18,1 |
| 7a Gesamtkapitalquote ohne Auswirkung von Übergangsbestimmungen für erwartete Verluste (%) | 18,4 | 18,6 | 18,1 |
| CET1-Pufferanforderungen (in % der RWA) | | | |
| 8 Eigenmittelpuffer nach Basler Mindeststandards (2,5 % ab 2019) (%) | 2,5 | 2,5 | 2,5 |
| 11 Gesamte Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards in CET1-Qualität (%) | 2,5 | 2,5 | 2,5 |
| 12 Verfügbares CET1 zur Deckung der Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards (nach Abzug von CET1 zur Deckung der Mindestanforderungen und ggf. zur Deckung von TLAC-Anforderungen) | 10,4 | 10,6 | 10,1 |
| Kapitalzielquoten nach Anhang 8 ERV (in % der RWA) | | | |
| 12a Eigenmittelpuffer gemäss Anhang 8 ERV (%) | 4,0 | 4,0 | 4,0 |
| 12b Antizyklische Puffer (Art. 44 und 44a ERV) (%) ² | 1,0 | 1,0 | - |
| 12c CET1-Zielquote (in %) gemäss Anhang 8 ERV zzgl. antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV | 8,8 | 8,8 | 7,8 |
| 12d T1-Zielquote (in %) gemäss Anhang 8 ERV zzgl. antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV | 10,6 | 10,6 | 9,6 |
| 12e Gesamtkapital-Zielquote (in %) gemäss Anhang 8 ERV zzgl. antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV | 13,0 | 13,0 | 12,0 |
| Basel III Leverage Ratio | | | |
| 13 Gesamtengagement (in 1000 CHF) | 62 846 563 | 62 171 406 | 61 588 409 |
| 14 Basel III Leverage Ratio (Kernkapital in % des Gesamtengagements) | 6,8 | 6,9 | 6,7 |
| 14a Basel III Leverage Ratio (Kernkapital in % des Gesamtengagements) ohne Auswirkung von Übergangsbestimmungen für erwartete Verluste | 6,8 | 6,9 | 6,7 |

¹ Anpassung der Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sowie Anpassung der Vorjahreswerte (Restatement).

² Der antizyklische Kapitalpuffer wurde vom Bundesrat am 26. Januar 2022 mit Wirkung ab 30. September 2022 reaktiviert. Auf risikogewichtete Positionen, die mit einer inländischen Wohnliegenschaft grundpfandgesichert sind, müssen zusätzlich 2,5 % Eigenmittel gehalten werden.

| | a | b | c | d | e | |
|--|-------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| | 30.6.2023 | 31.3.2023 | 31.12.2022 | 30.9.2022 | 30.6.2022 | |
| Liquiditätsquote (LCR) | | | | | | |
| 15 Zähler der LCR: Total der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven | in 1000 CHF | 9 213 218 | 8 906 360 | 10 014 560 | 9 795 950 | 10 699 445 |
| 16 Nenner der LCR: Total des Nettomittelabflusses | in 1000 CHF | 5 518 551 | 5 397 757 | 6 482 367 | 6 776 352 | 8 102 894 |
| 17 Liquiditätsquote, LCR | in % | 166,9 | 165,0 | 154,5 | 144,6 | 132,0 |
| Finanzierungsquote (NSFR) | | | | | | |
| 18 Verfügbare stabile Refinanzierung | in 1000 CHF | 37 888 135 | 38 409 362 | 38 039 260 | 37 037 841 | 36 512 655 |
| 19 Erforderliche stabile Refinanzierung | in 1000 CHF | 30 201 194 | 29 993 478 | 31 073 957 | 31 180 007 | 29 707 769 |
| 20 Finanzierungsquote, NSFR | in % | 125,5 | 128,1 | 122,4 | 118,8 | 122,9 |

OV1: Überblick der risikogewichteten Positionen

In der folgenden Übersicht werden die risikogewichteten Aktiven (RWA) einer Risikokategorie inklusive zugehörigem Berechnungsansatz zugeteilt und die daraus resultierenden zu unterlegenden Mindesteigenmittel berechnet. Die Mindesteigenmittel entsprechen 8 % der risikogewichteten Aktiven.

| | a | b | c |
|--|-------------------|-------------------------|--------------------|
| | RWA | RWA | Mindesteigenmittel |
| | 30.6.2023 | 31.12.2022 ¹ | 30.6.2023 |
| | in 1000 CHF | in 1000 CHF | in 1000 CHF |
| 1 Kreditrisiko (ohne CCR [Gegenparteikreditrisiko]) ² | 20 449 041 | 19 849 880 | 1 635 923 |
| 2 – davon mit Standardansatz (SA) bestimmt ² | 20 449 041 | 19 849 880 | 1 635 923 |
| 6 Gegenparteikreditrisiko (CCR) | 1 055 319 | 1 041 667 | 84 426 |
| 7 – davon mit Standardansatz bestimmt (SA-CCR) | 541 300 | 564 138 | 43 304 |
| 9 – davon andere (CCR) ³ | 514 019 | 477 529 | 41 121 |
| 10 Wertanpassungsrisiko von Derivaten (CVA) | 432 819 | 430 100 | 34 627 |
| 15 Abwicklungsrisiko | 22 843 | 48 558 | 1 827 |
| 20 Marktrisiko | 667 828 | 1 044 666 | 53 426 |
| 21 – davon mit Standardansatz bestimmt | 195 013 | 192 425 | 15 601 |
| 22 – davon mit Modellansatz (IMA) bestimmt | 472 815 | 852 241 | 37 825 |
| 24 Operationelles Risiko | 1 142 071 | 1 077 433 | 91 365 |
| 27 Total | 23 769 921 | 23 492 305 | 1 901 594 |

¹ Anpassung der Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sowie Anpassung der Vorjahreswerte (Restatement).

² Inklusive nicht gegenparteibezogener Risiken.

³ Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (SFTs) werden nach dem umfassenden Ansatz (FINMA-RS 2017/7, Rz 191 - 278) berechnet.

Liquidität

LIQ1: Liquidität: Informationen zur Liquiditätsquote (LCR)

| | 2. Quartal 2023 ¹ Ungewichtete Monatsdurch- schnittswerte in 1000 CHF | 2. Quartal 2023 ¹ Gewichtete Monatsdurch- schnittswerte in 1000 CHF | 1. Quartal 2023 ¹ Ungewichtete Monatsdurch- schnittswerte in 1000 CHF | 1. Quartal 2023 ¹ Gewichtete Monatsdurch- schnittswerte in 1000 CHF |
|--|--|--|--|--|
| A Qualitativ hochwertige liquide Aktiven (HQLA) | | | | |
| 1 | | 9 213 218 | | 8 906 360 |
| B Mittelabflüsse | | | | |
| 2 | 16 449 540 | 1 503 654 | 16 533 171 | 1 501 879 |
| 3 | 3 736 075 | 186 804 | 3 906 652 | 195 333 |
| 4 | 12 713 464 | 1 316 850 | 12 626 520 | 1 306 547 |
| 5 | 12 716 121 | 8 990 173 | 13 099 012 | 9 369 712 |
| 6 | 1 032 873 | 258 169 | 981 842 | 245 403 |
| 7 | 11 681 854 | 8 730 610 | 12 115 302 | 9 122 441 |
| 8 | 1 394 | 1 394 | 1 868 | 1 868 |
| 9 | --- | 1 614 237 | --- | 1 145 623 |
| 10 | 4 297 958 | 1 280 540 | 4 211 167 | 1 219 830 |
| 11 | 761 503 | 757 382 | 755 153 | 729 141 |
| 12 | 35 000 | 35 000 | - | - |
| 13 | 3 427 087 | 413 790 | 3 374 245 | 408 919 |
| 14 | 209 869 | 35 533 | 200 029 | 78 378 |
| 15 | 11 093 302 | 11 225 | 10 661 899 | 8 303 |
| 16 | --- | 13 435 363 | --- | 13 323 725 |
| C Mittelzuflüsse | | | | |
| 17 | 6 156 361 | 4 096 418 | 5 716 197 | 3 879 891 |
| 18 | 3 960 481 | 3 172 787 | 4 375 536 | 3 348 158 |
| 19 | 647 607 | 647 607 | 697 918 | 697 918 |
| 20 | 10 764 449 | 7 916 811 | 10 789 651 | 7 925 967 |
| 21 | --- | 9 213 218 | --- | 8 906 360 |
| 22 | --- | 5 518 551 | --- | 5 397 757 |
| 23 | --- | 166,9 | --- | 165,0 |

¹ Einfacher Durchschnitt der Monatsendwerte (3 Datenpunkte pro Quartal).

Die durchschnittliche Quote für die kurzfristige Liquidität (LCR) lag beim Konzern Basler Kantonalbank im 2. Quartal 2023 bei 166,9 %. Die regulatorische Mindestquote von 100,0 % wurde jederzeit eingehalten.

Im ersten Semester 2023 hatten mehrheitlich die Veränderungen des Bestandes an qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven (HQLA) einen positiven Einfluss auf den LCR, während sich die Nettomittelabflüsse leicht erhöhten.

Die Nettomittelabflüsse wurden mehrheitlich von den Mittelabflüssen aus ungesicherten sowie besicherten Finanzierungen von Geschäfts- oder Grosskunden und Sicherheitenwaps beeinflusst. Wesentliche Einflussfaktoren der Mittelabflüsse stellen vollwertige werthaltige Forderungen dar, welche sich aus vertraglichen Mittelabflüssen innerhalb des 30-Tage-Horizonts ergeben.

LIQ2: Informationen zur Finanzierungsquote (NSFR)

| 30.6.2023 | a | b | | c | d | e |
|--|---|--|-----------------------|-----------|------------|-------------------|
| | Keine Fälligkeit | Ungewichtete Werte nach Restlaufzeiten | | | | Gewichtete Werte |
| | | <6 Monate | ≥6 Monate bis <1 Jahr | | ≥1 Jahr | |
| Angaben zur verfügbaren stabilen Refinanzierung (Available Stable Funding, ASF) | | | | | | |
| 1 | Eigenkapitalinstrumente | 5 041 793 | – | – | – | 5 041 793 |
| 2 | – Regulatorisches Eigenkapital ¹ | 5 041 793 | – | – | – | 5 041 793 |
| 4 | Sichteinlagen und/oder Termineinlagen von Privatkunden und Kleinunternehmen: | 19 375 114 | 450 603 | 149 371 | 58 330 | 18 327 722 |
| 5 | – «Stabile» Einlagen | 5 690 123 | 91 514 | 54 617 | 34 156 | 5 578 598 |
| 6 | – «Weniger stabile» Einlagen | 13 684 990 | 359 089 | 94 753 | 24 174 | 12 749 124 |
| 7 | Unbesicherte Finanzmittel von Nicht-Finanzinstituten (ohne Kleinunternehmen) (wholesale): | 3 631 788 | –0 | – | – | 1 647 162 |
| 8 | – Operative Einlagen | 852 706 | –0 | – | – | 426 353 |
| 9 | – Nicht operative Einlagen | 2 779 082 | 0 | – | – | 1 220 809 |
| 11 | Sonstige Verbindlichkeiten | 2 733 282 | 12 147 450 | 1 182 613 | 10 510 065 | 12 871 459 |
| 13 | Sonstige Verbindlichkeiten und Eigenkapitalinstrumente | 2 733 282 | 12 147 450 | 1 182 613 | 10 510 065 | 12 871 459 |
| 14 | Total der verfügbaren stabilen Refinanzierung | --- | --- | --- | --- | 37 888 135 |
| Angaben zur erforderlichen stabilen Refinanzierung (Required Stable Funding, RSF) | | | | | | |
| 15 | Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA) NSFR | --- | --- | --- | --- | 190 074 |
| 16 | Operative Einlagen der Bank bei anderen Finanzinstituten | 392 241 | – | – | – | 196 121 |
| 17 | Performing Kredite und Wertschriften | 9 663 087 | 10 988 580 | 2 845 877 | 20 246 901 | 27 129 739 |
| 18 | – Performing Kredite an Unternehmen des Finanzbereichs, mit Level 1-HQLA besichert | – | 3 517 631 | – | – | 351 763 |
| 19 | – Performing Kredite an Unternehmen des Finanzbereichs, mit Nicht-Level 1-HQLA besichert oder unbesichert | 2 126 711 | 970 327 | 199 987 | 1 002 421 | 1 566 970 |
| 20 | – Performing Kredite an Unternehmen ausserhalb des Finanzbereichs, an Retail- oder KMU-Kunden, an Staaten, Zentralbanken und subnationale öffentlich-rechtliche Körperschaften, wovon | 7 323 280 | 4 893 404 | 1 221 735 | 5 172 891 | 12 510 718 |
| 21 | – Mit Risikogewicht bis 35 % unter dem SA-BIZ | – | – | – | 5 544 704 | 4 051 519 |
| 22 | – Performing Wohnliegenschaftskredite: | 171 373 | 1 488 836 | 1 355 724 | 13 490 208 | 12 077 243 |
| 23 | – Mit Risikogewicht bis 35 % unter dem SA-BIZ | 171 373 | 1 488 836 | 1 355 724 | 13 490 208 | 12 077 243 |
| 24 | – Wertschriften, die nicht ausgefallen sind und die nicht als HQLA qualifizieren, inklusive börsengehandelter Aktien | 41 723 | 118 382 | 68 431 | 581 382 | 623 046 |
| 26 | Andere Aktiva | 2 279 791 | 3 280 411 | 3 050 | 255 301 | 2 685 260 |
| 27 | – Physisch gehandelte Rohstoffe, inklusive Gold | 174 791 | --- | --- | – | 148 573 |
| 30 | – NSFR-Passiva in Form von Derivaten vor Abzug des hinterlegten Variation Margin | --- | – | – | 194 026 | 194 026 |
| 31 | – Alle verbleibenden Aktiva | 2 105 000 | 9 807 | 3 050 | 61 275 | 2 179 132 |
| 32 | Ausserbilanzielle Positionen | --- | 3 270 604 | – | – | 163 530 |
| 33 | Total der erforderlichen stabilen Refinanzierung | --- | --- | --- | --- | 30 201 194 |
| 34 | Net Stable Funding Ratio (NSFR) (%) | --- | --- | --- | --- | 125,5 |

¹ Vor Anwendung regulatorischer Abzüge.

Mit den Bestimmungen zur Finanzierungsquote (Net Stable Funding Ratio, NSFR) wird eine fristenkongruente und nachhaltige Refinanzierung von Banken gewährleistet. Ziel ist es die langfristig verfügbaren Finanzierungsmittel auf der Passivseite in ein ausgewogenes Verhältnis zur erforderlichen Finanzierung für Positionen auf der Aktivseite und für Ausserbilanzpositionen zu setzen.

Der Konzern Basler Kantonalbank weist per 30. Juni 2023 eine Quote von 125,5 % aus. Der regulatorische Zielwert für die Finanzierungsquote beträgt 100,00 %.

Die verfügbare stabile Refinanzierung setzt sich mehrheitlich aus Kundengeldern, Kapitalmarktf refinanzierung sowie Eigenkapitalinstrumente zusammen. Die verfügbare stabile Refinanzierung übertrifft die erforderliche stabile Refinanzierung, welche sich im Wesentlichen aus dem Kreditgeschäft zusammensetzt.

LIQ2: Informationen zur Finanzierungsquote (NSFR)

| 31.3.2023 | a | b | | | c | d | e |
|--|---|--|-----------------------|-----------|------------|-------------------|---|
| | Keine Fälligkeit | Ungewichtete Werte nach Restlaufzeiten | | | ≥1 Jahr | Gewichtete Werte | |
| | | <6 Monate | ≥6 Monate bis <1 Jahr | | | | |
| Angaben zur verfügbaren stabilen Refinanzierung (Available Stable Funding, ASF) | | | | | | | |
| 1 | Eigenkapitalinstrumente | 5 042 468 | – | – | – | 5 042 468 | |
| 2 | – Regulatorisches Eigenkapital ¹ | 5 042 468 | – | – | – | 5 042 468 | |
| 4 | Sichteinlagen und/oder Termineinlagen von Privatkunden und Kleinunternehmen: | 19 512 412 | 279 137 | 99 566 | 24 171 | 18 219 574 | |
| 5 | – «Stabile» Einlagen | 5 788 203 | 43 916 | 35 854 | 13 427 | 5 588 002 | |
| 6 | – «Weniger stabile» Einlagen | 13 724 209 | 235 221 | 63 712 | 10 744 | 12 631 571 | |
| 7 | Unbesicherte Finanzmittel von Nicht-Finanzinstituten (ohne Kleinunternehmen) (wholesale): | 4 861 743 | –0 | – | – | 2 277 812 | |
| 8 | – Operative Einlagen | 944 201 | 0 | – | – | 472 101 | |
| 9 | – Nicht operative Einlagen | 3 917 541 | –0 | – | – | 1 805 711 | |
| 11 | Sonstige Verbindlichkeiten | 4 397 702 | 13 376 962 | 511 931 | 10 429 730 | 12 869 508 | |
| 13 | Sonstige Verbindlichkeiten und Eigenkapitalinstrumente | 4 397 702 | 13 376 962 | 511 931 | 10 429 730 | 12 869 508 | |
| 14 | Total der verfügbaren stabilen Refinanzierung | --- | --- | --- | --- | 38 409 362 | |
| Angaben zur erforderlichen stabilen Refinanzierung (Required Stable Funding, RSF) | | | | | | | |
| 15 | Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA) NSFR | --- | --- | --- | --- | 178 564 | |
| 16 | Operative Einlagen der Bank bei anderen Finanzinstituten | 354 272 | – | – | – | 177 136 | |
| 17 | Performing Kredite und Wertschriften | 9 699 977 | 13 645 917 | 3 053 293 | 19 493 690 | 26 871 868 | |
| 18 | – Performing Kredite an Unternehmen des Finanzbereichs, mit Level 1-HQLA besichert | 1 028 264 | 2 070 413 | – | – | 309 868 | |
| 19 | – Performing Kredite an Unternehmen des Finanzbereichs, mit Nicht-Level 1-HQLA besichert oder unbesichert | 1 159 390 | 3 429 879 | 185 793 | 970 227 | 1 751 514 | |
| 20 | – Performing Kredite an Unternehmen ausserhalb des Finanzbereichs, an Retail- oder KMU-Kunden, an Staaten, Zentralbanken und subnationale öffentlich-rechtliche Körperschaften, wovon | 7 295 778 | 6 728 975 | 1 254 419 | 4 579 479 | 12 228 632 | |
| 21 | – Mit Risikogewicht bis 35 % unter dem SA-BIZ | – | – | – | 5 357 179 | 3 998 867 | |
| 22 | – Performing Wohnliegenschaftskredite: | 175 057 | 1 302 128 | 1 529 444 | 13 443 497 | 12 022 095 | |
| 23 | – Mit Risikogewicht bis 35 % unter dem SA-BIZ | 175 057 | 1 302 128 | 1 529 444 | 13 443 497 | 12 022 095 | |
| 24 | – Wertschriften, die nicht ausgefallen sind und die nicht als HQLA qualifizieren, inklusive börsengehandelter Aktien | 41 489 | 114 523 | 83 637 | 500 487 | 559 760 | |
| 26 | Andere Aktiva | 2 328 792 | 3 394 515 | 5 466 | 254 564 | 2 765 910 | |
| 27 | – Physisch gehandelte Rohstoffe, inklusive Gold | 167 272 | --- | --- | – | 142 181 | |
| 29 | – NSFR-Aktiva in Form von Derivaten | --- | – | – | – | – | |
| 30 | – NSFR-Passiva in Form von Derivaten vor Abzug des hinterlegten Variation Margin | --- | – | – | 200 872 | 200 872 | |
| 31 | – Alle verbleibenden Aktiva | 2 161 521 | 34 161 | 5 466 | 53 692 | 2 254 840 | |
| 32 | Ausserbilanzielle Positionen | --- | 3 360 354 | – | – | 168 018 | |
| 33 | Total der erforderlichen stabilen Refinanzierung | --- | --- | --- | --- | 29 993 478 | |
| 34 | Net Stable Funding Ratio (NSFR) (%) | --- | --- | --- | --- | 128,1 | |

¹ Vor Anwendung regulatorischer Abzüge.

Marktrisiko

Das Marktrisiko ist die Gefahr eines Verlusts aus Wertschwankungen einer Position, die durch eine Veränderung der ihren Preis bestimmenden Faktoren wie Aktien- oder Rohstoffpreise, Wechselkurse und Zinssätze und deren jeweiligen Volatilitäten ausgelöst wird. Diese Wertschwankungen können sowohl Bilanz- als auch Ausserbilanzpositionen betreffen.

MR2: RWA-Veränderung der Positionen unter dem Modellansatz (IMA)

In der folgenden Übersicht werden die RWA-Veränderungen der Positionen des Handelsbuchs unter dem Modellansatz (IMA) innerhalb des 1. Halbjahres 2023 dargestellt.

| | a | b | c | d | e | f |
|--------------------------------------|--------------------|------------------------------------|--------------------|--------------------|-----------------------|--------------------------|
| | VaR in 1000 CHF | Stressbasierter VaR in 1000 CHF | IRC in 1000 CHF | CRM in 1000 CHF | Übrige in 1000 CHF | Total RWA in 1000 CHF |
| 1 RWA per 31.12.2022 | 219 012 | 633 229 | – | – | – | 852 241 |
| 1a Regulatorische Anpassungen | –12 032 | –76 736 | – | – | – | –88 768 |
| 1b RWA per 31.12.2022 (Tagesendwert) | 206 980 | 556 493 | – | – | – | 763 473 |
| 2 Veränderung im Risikoniveau | –30 721 | –281 489 | – | – | – | –312 210 |
| 2a RWA per 30.6.2023 (Tagesendwert) | 176 259 | 275 004 | – | – | – | 451 263 |
| 2b Regulatorische Anpassungen | 10 468 | 11 084 | – | – | – | 21 552 |
| 8 RWA per 30.6.2023 | 186 727 | 286 088 | – | – | – | 472 815 |

Begriffserläuterungen:

- RWA am Ende der vorangegangenen/aktuellen Berichtsperiode bezeichnet die RWA (60-Tage-Mittel) am jeweiligen Halbjahresende.
- Regulatorische Anpassungen ergeben sich aus der Differenz von RWA (Tagesendwert) und RWA (60-Tage-Mittel) zu Beginn und am Ende der Betrachtungsperiode.
- RWA am Ende der vorangegangenen/aktuellen Berichtsperiode (Tagesendwert) bezeichnet die RWA am jeweiligen Tagesende, d.h. ohne die Bildung eines 60-Tage-Mittels.
- Veränderungen im Risikoniveau beinhalten alle Anpassungen im Risiko aufgrund von Positionsveränderungen. Wechselkursschwankungen werden ebenfalls bei den Veränderungen im Risikoniveau ausgewiesen, da sie als ein Bestandteil der durch Positionsveränderungen ausgelösten RWA-Schwankungen angesehen werden können.

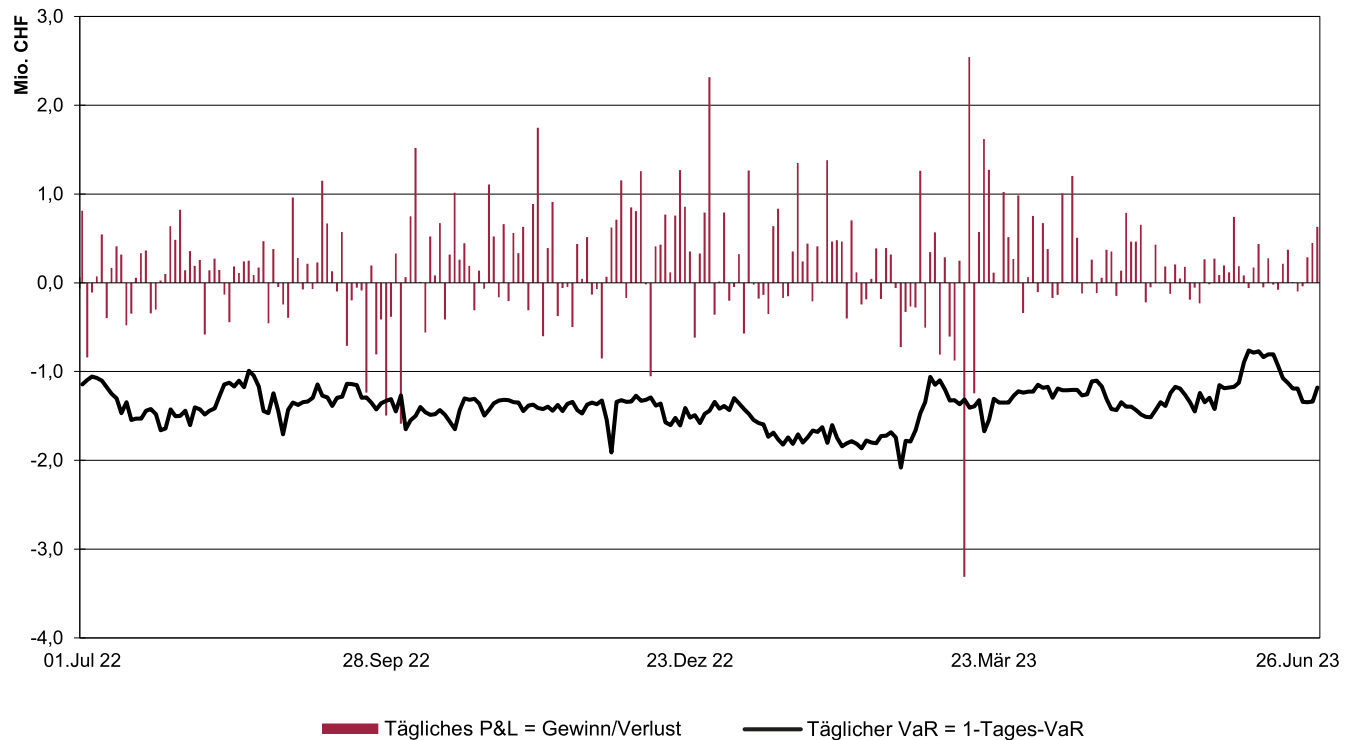
MR3: Modellbasierte Werte für das Handelsbuch

In der folgenden Übersicht werden Minimum, Maximum, Durchschnitt sowie die Halbjahresendwerte des mit dem Modellansatz berechneten Value at Risk in einem 10-Tages-Horizont dargestellt.

| | a |
|--|--------------|
| | in 1000 CHF |
| 1 Maximum | 6 581 |
| 2 Durchschnitt | 4 389 |
| 3 Minimum | 2 410 |
| 4 VaR per 30.6.2023 | 3 629 |
| 5 Maximum | 11 464 |
| 6 Durchschnitt | 7 795 |
| 7 Minimum | 5 055 |
| 8 Stressbasierter VaR per 30.6.2023 | 5 641 |

MR4: Vergleich der VaR-Schätzungen mit Gewinnen und Verlusten

Die folgende Backtesting- Grafik stellt den regulatorischen Value at Risk dem täglichen Handels-P&L während eines Jahres gegenüber. Unser Markt-Risikomodell verzeichnete im ersten Halbjahr 2023 einen Ausnahmefall. Unter Ausnahmefällen versteht die Basler Kantonalbank alle Tagesverluste, die über dem 99%-Tages-Value at Risk liegen. Unter normalen Umständen erwartet die Basler Kantonalbank zwei bis drei solche Ausnahmefälle pro Jahr. Der Haupttreiber für den Ausnahmefall im Backtesting am 15.3.23 war ein Ansteigen der Credit-Spreads von Anleihen.



Glossar

Das nachfolgende Glossar zeigt die wichtigsten Begrifflichkeiten und Abkürzungen innerhalb des Offenlegungsberichts und gibt, wo sinnvoll, eine kurze Erläuterung.

| Abkürzung/Begrifflichkeit | Beschreibung |
|--------------------------------|---|
| Add-on | Sicherheitszuschlag bei der Berechnung von Derivaten |
| AT1 | Zusätzliches Kernkapital (Additional Tier 1) , als Teil der anrechenbaren Eigenmittel innerhalb der Vorgaben der Eigenmittelverordnung |
| Ausgefallene Positionen | Gefährdete und überfällige Forderungen inklusive wertberichtigter Forderungen für latente Ausfallrisiken |
| Bankruptcy remote | Organisatorische Ausgestaltung einer Unternehmensgruppe (Bildung einer Zweckgesellschaft), um Sicherheiten aus der Konkursmasse zu halten |
| Basel III | Internationale Rahmenbedingungen zur Regulierung von Banken (Kernelement: Stärkung und Qualität der Eigenmittel) |
| Cash Collaterals | Barsicherheiten im Kredit- und Derivatgeschäft |
| CCF | Kreditumrechnungsfaktor (Credit Conversion Factor) , um ausserbilanzielle Positionen in der risikobasierten Eigenmittelregelung in Kreditrisikoäquivalente zu überführen |
| CCP/QCCP | Qualifizierte zentrale Gegenpartei (Qualified Central Counterparty) – beim Abschluss von Handelsgeschäften auf Handelsplattformen diejenige Gegenpartei, welche sich zwischen zwei Geschäftspartner stellt und beim Abschluss von Geschäften die eingegangenen Verpflichtungen übernimmt und deren Erfüllung garantiert |
| CDS | Kreditausfall-Swap (Credit Default Swap) – derivatives Finanzprodukt zum Bewirtschaften von Ausfallrisiken |
| CET1 | Hartes Kernkapital (Common Equity Tier 1) , als Teil der anrechenbaren Eigenmittel innerhalb der Vorgaben der Eigenmittelverordnung |
| CRM | Kreditrisikominderung (Credit Risk Mitigation) – mit dem Abschluss von Sicherheitsgeschäften (bspw. CDS) kann das Kreditrisiko gemindert werden |
| CVA | Kreditbewertungsanpassung (Credit Valuation Adjustment) – Wertanpassungen von Derivaten aufgrund des Gegenpartekreditrisikos |
| EAD | Kredithöhe zum Zeitpunkt des Ausfalls (Exposure at Default) – bankenaufsichtsrechtlicher Risikoparameter im Kreditgeschäft |
| EEPE/EPE | Effektiver erwarteter positiver Wiederbeschaffungswert (Effective Expected Positive Exposure) – Bestimmung der Eigenkapitalanforderungen für das Gegenparteiausfallrisiko auf Portfolioebene mittels Modellansatz |
| ERV | Verordnung über die Eigenmittel und Risikoverteilung von Banken und Effektenhändler (Eigenmittelverordnung) |
| FINMA-RS | Rundschreiben der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht |
| HQLA | Qualitative hochwertige liquide Aktive (High Quality Liquid Assets) – anrechenbare Vermögenswerte zur Berechnung der LCR (Zähler) |
| IMA | Interner Modellansatz (Internal Model Approach) – zur Berechnung der Marktrisiken können bankeigene mathematische Modelle zum Einsatz kommen |
| IMM | Interne Modellmethode (Internal Model Method) – zur Berechnung der Gegenpartekreditrisiken können bankeigene mathematische Modelle zum Einsatz kommen |
| IRB | Interner ratingbasierter Ansatz (Internal Rating Based) – internes Modell zur Berechnung der Kreditrisiken mittels Ausfallwahrscheinlichkeiten |
| IRC | Incremental Risk Charge – zusätzlicher Risikoabschlag bei der Berechnung der Eigenmittel für Kreditrisiken |
| LCR | Mindestliquiditätsquote (Liquidity Coverage Ratio) – Kennzahl zur Berechnung der kurzfristigen Liquidität in einem 30-tägigen Betrachtungshorizont |
| Net Tier 1/Net T1/T1 | Kernkapital – Kapitalbestandteile, die dauerhaft zur Verfügung stehen. Sie setzen sich zusammen aus der Summe aus hartem Kernkapital (CET 1) und zusätzlichem Kernkapital (AT1) |
| Net Tier 2/Net T2/T2 | Ergänzungskapital – Kapitalinstrumente mit besonderen Anforderungen (bspw. Laufzeit und Rückzahlungsbedingungen) |
| NSFR | NSFR – Finanzierungsquote (Net Stable Funding Ratio, NSFR) – Die NSFR ist ein Mindeststandard zur Verringerung des Refinanzierungsrisikos über einen längeren Zeithorizont und entspricht dem Verhältnis aus verfügbarer stabiler Refinanzierung (Zähler) und erforderlicher stabiler Refinanzierung (Nenner), wobei je nach Nachhaltigkeit und Laufzeit der Geschäfte unterschiedliche Gewichtungen zur Anwendung kommen. |
| OTC | Ausserbörslicher Handel (Over the counter) – finanzielle Transaktionen, die nicht über eine Börse abgewickelt werden |
| Outright-Produkte | Umfasst Produkte ohne Optionscharakter |
| RWA | Risikogewichtete Aktiven (Risk-weighted assets) – Basis für die Berechnung der Eigenmittelanforderungen |
| SA-BIZ | Internationaler Standardansatz (zur Berechnung von Kreditrisiken) – erarbeitet von der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIZ) |
| SA-CCR/CCR | Standardansatz zur Berechnung der Gegenpartekreditrisiken (Standardised Approach for Measuring Counterparty Credit Risk Exposure) – erarbeitet von der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIZ) |
| SFT | Wertpapierfinanzierungsgeschäft (Securities Financing Transaction) – Geschäfte, bei denen Vermögenswerte zur Generierung von Finanzierungsmitteln genutzt werden (bspw. Repogeschäfte) |
| VaR | Value at Risk – ein Standardmass zur Berechnung von Risiken in einem Portfolio |
| Wrong-Way-Risiko | Risiko, das aus dem Abwicklungsprozess beim Ausfall einer Gegenpartei aufgrund von makroökonomischen Abhängigkeiten entsteht und im Rahmen des Gegenpartekreditrisikos berücksichtigt wird |

Basler Kantonalbank
Postfach
4002 Basel

Telefon 061 266 33 33
investorrelations@bkb.ch
www.bkb.ch

